an einen Haushalt zugestellt durch den Gemeindebauhof

Dezember 2013

einblicke

Nachrichten für Markt Piesting - Dreistetten

familienfreundlichegemeinde

WIR MACHEN PIESTING MOBIL!

- Neuwagen & Jungwagen
- Gebrauchtwagen
- Flottenzentrum
- 5-Sterne-Reifenhotel
- Karosseriecenter

- Modernste Werkstätten
- Zubehör & Ersatzteile
- POINT-S-Reifenstützpunkt

LEBENDE KRIPPE
mit Tieren in Felixdorf
vom 29. Nov. - 14. Dez.

CHEVROLET

Wir leben Autos.

autoebner.at

2512 Baden-Oeynhausen • Sochorg. 1 • ☎02252/80304 • Fax DW 12
2345 Brunn/Gebirge • Ziegelofeng. 3 • ☎ 02236/22463 • Fax DW 13
2603 Felixdorf • Schulstraße 59 • ☎ 02628/66100 • Fax DW 16

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 30. September 2013

Tagesordnung:
1. Protokoll
2. Berichte der Ausschüsse
3. Grundstücksangelegenheit
4. Subventionen:
5. Mietvertrag Wohnung Bahngasse
6. Friedhofsgebührenordnung
7. 1. Nachtragsvoranschlag 2013
8. Ehrungen
9. Berichte des Bürgermeisters

Vorsitzender Bgm. Roland Braimeier eröffnet die Sitzung, diese wurde ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und ist beschlussfähig.

TOP 1. Protokoll: Zum Protokoll der Sitzung vom 27.06.2012 gab es keinen Einspruch und ist dieses daher als genehmigt zu protokollieren.

TOP 2. Berichte der Ausschüsse:
a) Gemeindevorstand: Der Bürgermeister berichtet von den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 06.08 und 19.09.2013. im Wesentlichen wurde der Kindergartenzubau in Dreistetten, der Ausbau der Wasserversorgungsanlage in Dreistetten, sowie der Vorberatung der Tagesordnung der heutigen Sitzung besprochen.
b) Prüfungsausschuss: Die Vorsitzende GR Brigitte Ultz berichtet von der Sitzung am 24.09.2013, in der der Kassenstand und die Kassenbelege und Konten sowie die Ein- und Ausgaben des Waldbades stichprobenartig überprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden.
Diese Berichte werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3. Subventionen:
a) Tennis- und Freizeitverein: Dazu berichtet der Bürgermeister, dass der Verein auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblicken kann und dass sowohl der Landesmeistertitel durch die Senioren 65+, als auch diverse Kreismeistertitel errungen werden konnten. Der Gemeindevorstand regt daher an, eine Subvention in der Höhe von € 700,- zu gewähren.

Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Bitte lesen Sie auf Seite 4 weiter

Unser Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

2013, ein nicht nur positives, sondern auch emotional sehr belastendes Jahr in unserer Heimatgemeinde neigt sich dem Ende zu.

Im zu Ende gehenden Jahr konnten wieder viele Vorhaben, vor allem im Bereich der erforderlichen Infrastruktur, in Zusammenarbeit mit unserem Bauhof unter der Devise „Sparen bedeutet nicht gleichzeitig Stillstand“ verwirklicht werden. Wir haben damit auch Maßnahmen gesetzt, die der Entwicklung in unseren beiden Orten Rechnung tragen.

Die Weihnachtszeit soll aber auch Zeit sein, um Danke zu sagen.
Mein Dank gilt den Funktionären und allen Mitgliedern unserer hervorragend geführten Vereine und Institutionen.
Ich bedanke mich bei unseren Kindergartenteams, den Lehrerinnen und Lehrern und unserer Hortbetreuerin für die geleistete Arbeit – tragen sie doch sehr viel Verantwortung für die Bildung unserer Kinder.
Ein herzliches Dankeschön auch an die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die bereit sind, verschiedene Arbeiten zu übernehmen – wir sind froh, dass es bei uns Menschen gibt, die ihre Zeit und Schaffenskraft für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 2014.

Ihr Bürgermeister

Roland Braimeier

IMPRESSUM

„einblicke" ist das offizielle Organ der Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten und erscheint dreimal jährlich.

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: *Gemeinde Markt Piesting*

LAYOUT, FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: *Ing. Werner Holy*

REDAKTION: *Ulrike Schweng*

TEXTBEITRÄGE: *Pfarrer Mag. Peter Meidinger, Roland Braimeier, Franz Wöhrer, Manfred Wöhrer, Sigi Hauer, Werner Holy, DI Gerhard Mitterhofer, Volksschule, Hauptschule, Kindergärten, Dr. Ingeborg Zeh, Turnverein, Gabriele Schwetz-Machacek, Horst Kampichler, Fritz Zodl, Helmut Keipert, SC Brauerei, Ulrike Schweng, Mag. Michael Zimper, Hans Peter Mimra, Michael Payer,*

LEKTORAT: *Claudia Ruisz, Lisa Kölbl, Franz Wöhrer, Ulrike Schweng*
Alle: Gemeindeamt Markt Piesting, Marktplatz 1 - 2753 Markt Piesting - Telefon 02633 422 41

FOTOS: *Gemeindearchiv, Volksschule, Hauptschule, Freiwillige Feuerwehren, Werner Holy, Pfarrarchiv, Peter Bundschuh, Dr. Ingeborg Zeh, Anna-Christina Kasenbacher, JV3, DEV Dreistetten, Turnverein, NÖN Wr. Neustadt, Arch. Schackl, Sigi Hauer, SVD, Firma Krautgartner, Kommunalverlag, Vereine und Institutionen*

TITELGRAFIK: *Karoline Plasonig,* ***GRAFIK:*** *Christoph Holy*

ANZEIGENLEITUNG: *Franz Krenn, Telefon 0676 33 76 143*

DRUCK: *druck2you, Dreistetten 88, 2753 Markt Piesting, office@druck2you, 0664 308 68 38*

Sitzung des Gemeinderates vom 30. September 2013 - Fortsetzung

TOP 3. Subventionen: Fortsetzung

b) Fassadenaktion: Dazu führt der Bürgermeister aus, dass beim Haus Gutensteiner Straße die Fassade mit einem Vollwärmeschutz versehen wurde. Der Hauseigentümer ersucht um eine Unterstützung im Rahmen der Fassadenaktion an. Gemäß den Richtlinien des Umweltausschusses sind dafür 5 Punkte zu vergeben, was einer Förderung in der Höhe von € 300,- entspricht.

Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

TOP 4. Änderung Flächenwidmungsplan: Bgm. Roland Braimeier berichtet, dass durch die Änderung des regionalen Raumordnungsprogrammes eine Voraussetzung für die Umwidmung des Grundstückes 816, KG Dreistetten, Biberkogelgasse, geschaffen wurde. Von der Abteilung RU2 der NÖ Landesregierung wurde dazu ein Gutachten eingeholt, welches einer Umwidmung nicht widerspricht. Es sollen mit den derzeitigen Eigentümern jedoch Baulandverträge abgeschlossen werden. Der Bürgermeister bringt einen solchen Entwurf zur Kenntnis. Nach Diskussion wird vereinbart, dass Grundstücke, welche innerhalb von 5 Jahren nicht verkauft werden können, jedenfalls zu Bauplätzen zu erklären sind.

Der Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der 12. Änderung der Flächenwidmungsplanes im Bereich Bieberkogelgasse, KG Dreistetten unter den genannten Voraussetzungen zustimmen wird mit 2 Gegenstimmen angenommen.

TOP 5. Leader Region: Bgm. Braimeier erklärt dazu, dass die aktuelle Periode mit Ende 2013 ausläuft. Für einen Verbleib 2014 bis 2023 (Periode LE 14-20) sei ein Grundsatzbeschluss notwendig. Er bringt den diesbezüglichen Entwurf im Wesentlichen zu Kenntnis.

Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters im Namen des Gemeindevorstandes wird einstimmig angenommen.

TOP 6. Verkehrsbeauftragter für den öffentlichen Verkehr: Der Bürgermeister führt aus, dass jede Gemeinde einen Beauftragten für den öffentlichen Verkehr zu nominieren hat. Er selbst würde diese Tätigkeit übernehmen.

Der Antrag des Bürgermeisters namens des Gemeindevorstandes, ihn als Beauftragten für den öffentlichen Verkehr zu nominieren, wird einstimmig angenommen.

TOP 7. Mietvertrag: Der Bürgermeister berichtet, dass Frau Gerda Günther in der Wohnung, Wöllersdorfer Straße 25, Top 5 (40m2) (altes Feuerwehrhaus) eine Therapiepraxis eingerichtet hat. Ein befristeter Mietvertrag darüber liegt zur Beschlussfassung vor. Er bringt diesen Vertrag vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

TOP 8. Ehrungen: (GGR Wöhrer verlässt wegen Befangenheit den Saal) Der Bürgermeister erklärt, dass GGR Manfred Wöhrer, vor Kurzem seinen 50. Geburtstag gefeiert hat. Manfred Wöhrer ist sein 1985 im Gemeinderat tätig. Der Gemeindevorstand schlägt daher vor, GGR Wöhrer in Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde Markt Piesting, mit der „Goldenem Marktwappennadel“ zu ehren.
Der entsprechende Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

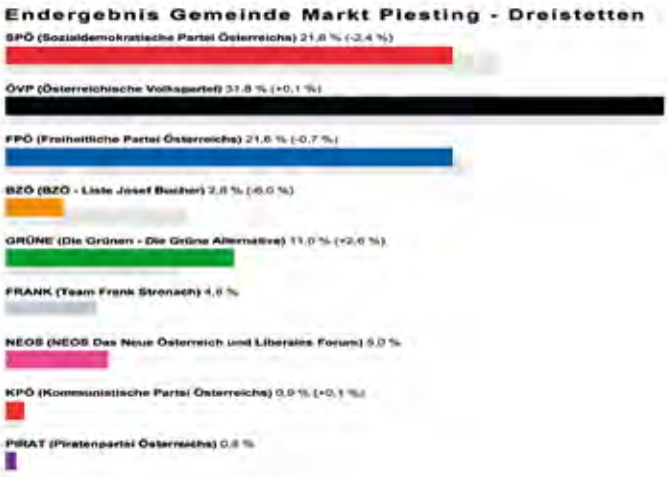
TOP 9. Berichte des Bürgermeisters: (GGR Wöhrer nimmt wieder an der Sitzung teil.)
Der Bürgermeister berichtet, dass die Trinkwasseruntersuchung wiederum ein positives Ergebnis erbracht hat. Weiters berichtet der Bürgermeister über ein Schreiben an die ÖBB, den Bahnübergang in der Feldgasse 14 nicht aufzulassen. Schließlich berichtet er über den Baufortschritt beim Kindergartenzubau in Dreistetten.
Sodann gratuliert er GGR Manfred Wöhrer zu seinem 50. Geburtstag. Diesen Gratulationen schließen sich die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen an.

Die Tagesordnung ist erschöpft und der Vorsitzende schließt mit Dankesworten die Sitzung.

EDV & Printing Solutions | Webservices
Onlineshop | IT/TK - Anlagen
rabel.at e.u.
Konrad Rabel
Kühweg 2a, 2753 Markt Piesting
www.rabel.at · edv@rabel.at
+43 (0)2633 438 11 11
+43 (0)2633 438 11 22
+43 (0)699 138 261 52
KONICA MINOLTA DEVELOP
KYOCERA
Ihr Partner für Print- und EDV-Lösungen

Nationalratswahl 2013 Ergebnis

So hat Markt Piesting-Dreistetten gewählt



Endergebnis Markt Piesting-Dreistetten und Vergleich mit der Wahl 2008

	Ergebnisse 2013 Stimmen	%	Ergebnisse 2008 Stimmen	%	Vergleich 2013 – 2008 Stimmen	%
Wahlberechtigte	2.188		2.118		+70	
Abgegebene	1.627	74,4 %	1.659	78,3 %	-32	-4,0 %
Ungültige	38	2,3 %	44	2,7 %	-6	-0,3 %
Gültige	1.589	97,7 %	1.615	97,3 %	-26	+0,3 %
Davon entfielen auf die Parteien						
SPÖ	343	21,6 %	387	24,0 %	-44	-2,4 %
ÖVP	506	31,8 %	512	31,7 %	-6	+0,1 %
FPÖ	343	21,6 %	360	22,3 %	-17	-0,7 %
BZÖ	45	2,8 %	142	8,8 %	-97	-6,0 %
GRÜNE	175	11,0 %	136	8,4 %	+39	+2,6 %
FRANK	76	4,8 %		n.t.		n.t.
NEOS	79	5,0 %		n.t.		n.t.
KPÖ	14	0,9 %	13	0,8 %	+1	+0,1 %
PIRAT	8	0,5 %		n.t.		n.t.

© BM.I Bundesministerium für Inneres 2013

Endergebnis im Bezirk Wr. Neustadt

	Ergebnisse 2013 Stimmen	%	Ergebnisse 2008 Stimmen	%	Vergleich 2013 – 2008 Stimmen	%
Wahlberechtigte	59.323		57.966		+1.357	
Abgegebene	47.940	80,8 %	49.030	84,6 %	-1.090	-3,8 %
Ungültige	1.033	2,2 %	1.360	2,8 %	-327	-0,6 %
Gültige	46.907	97,8 %	47.670	97,2 %	-763	+0,6 %
Davon entfielen auf die Parteien						
SPÖ	13.688	29,2 %	15.604	32,7 %	-1.916	-3,6 %
ÖVP	13.237	28,2 %	13.807	29,0 %	-570	-0,7 %
FPÖ	10.356	22,1 %	10.015	21,0 %	+341	+1,1 %
BZÖ	1.338	2,9 %	3.326	7,0 %	-1.988	-4,1 %
GRÜNE	3.538	7,5 %	2.750	5,8 %	+788	+1,8 %
FRANK	2.513	5,4 %		n.t.		n.t.
NEOS	1.627	3,5 %		n.t.		n.t.
KPÖ	316	0,7 %	276	0,6 %	+41	+0,1 %
PIRAT	294	0,6 %		n.t.		n.t.

Endergebnis für Österreich

Gesamtergebnis inklusive Wahlkartenstimmen

	Ergebnisse 2013 Stimmen	%	Ergebnisse 2008 Stimmen	%	Vergleich 2013 – 2008 Stimmen	%	Mandatsstand 2013	2008	±
Wahlberechtigte	6.384.308		6.333.109		+51.199				
Abgegebene	4.782.410	74,9 %	4.990.952	78,8 %	-208.542	-3,9 %			
Ungültige	89.503	1,9 %	103.643	2,1 %	-14.140	-0,2 %			
Gültige	4.692.907	98,1 %	4.887.309	97,9 %	-194.402	+0,2 %			
Davon entfielen auf die Parteien									
SPÖ	1.258.605	26,8 %	1.430.206	29,3 %	-171.601	-2,4 %	52	57	-5
ÖVP	1.125.878	24,0 %	1.269.656	26,0 %	-143.780	-2,0 %	47	51	-4
FPÖ	962.313	20,5 %	857.029	17,5 %	+105.284	+3,0 %	40	34	+6
BZÖ	165.746	3,5 %	522.933	10,7 %	-357.187	-7,2 %	0	21	-21
GRÜNE	582.657	12,4 %	509.936	10,4 %	+72.721	+2,0 %	24	20	+4
FRANK	268.679	5,7 %		n.t.		n.t.	11		n.t.
NEOS	232.946	5,0 %		n.t.		n.t.	9		n.t.
KPÖ	48.175	1,0 %	37.362	0,8 %	+10.813	+0,3 %	0		+0
PIRAT	36.265	0,8 %		n.t.		n.t.	0		n.t.
CPÖ	6.647	0,1 %	31.080	0,6 %	-24.433	-0,5 %	0		+0
WANDL	3.051	0,1 %		n.t.		n.t.	0		n.t.
M	490	0,0 %		n.t.		n.t.	0		n.t.
EUAUS	510	0,0 %		n.t.		n.t.	0		n.t.
SLP	947	0,0 %		n.t.		n.t.	0		n.t.

Bei der Nationalratswahl am 29. September 2013 wurde in Markt Piesting-Dreistetten wieder das politische Verständnis der Ortsbevölkerung mit einer ausgezeichneten Wahlbeteiligung dokumentiert. Das Wahlergebnis in unserer Heimatgemeinde liegt mit nahezu allen Kenngrößen im Österreich-Schnitt, rechnet man die Zahl der Wahlkartenwähler dazu, liegt die Wahlbeteiligung mit rund 80% weit über dem Bundesschnitt.
Bürgermeister Roland Braimeier zu dem vorliegenden Wahlergebnis: „Zunächst möchte ich unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für ihr hohes politisches Bewusstsein danken. Die hohe Wahlbeteiligung zeigt, dass Politik bei uns auf großes Interesse stößt. Ich wünsche den künftigen Regierungsparteien eine möglichst rasche Regierungsbildung und ein gemeinsam erstelltes Programm für Österreich, in dem die notwendigen Reformen und Schritte zügig umgesetzt werden“.

Gemeindehinweise

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zum Jahreswechsel

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Sie da:

Montag, 23.12.2013 normale Amtsstunden (07.00 - 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr)

Dienstag 24.12. bis Sonntag 29.12.2013 ist das Gemeindeamt geschlossen

Montag 30.12.2013 ist wieder von 07.00 - 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

Dienstag und Mittwoch, 31.12.2013 und 01.01.2014 keine Amtsstunden

02.01. und 03.01.2014 (Donnerstag und Freitag) normale Amtsstunden

06.01.2014, Hl Dreikönigstag keine Amtsstunden

ab dem 07.01.2014 ist wieder normal geöffnet.

Grünschnittübernahme bei der Übernahmestelle im Minnatal und Christbaumentsorgung

Von 2.12.2013 - 3.3.2014 erfolgt Montag und Freitag abends von 16 - 18 Uhr KEINE Grünschnittübernahme!

Weihnachtssperre (ausgenommen Winterdienst): Der letzte Tag für die Grünschnittübernahme ist Freitag, der 20.12.2013.

Ab Dienstag, dem 7.1.2014 ist die Übernahmestelle wieder für Sie geöffnet.

Termin für die kostenlose Christbaumentsorgung ist Montag der 13.01.2014

Bitte die Christbäume OHNE Schmuck, Lametta und sonstiges Beiwerk an diesem Tag bis 7.00 Uhr vor die Häuser oder Grundstückseingänge stellen.

Öffnungszeiten unserer Kunsteisbahn

Unsere Kunsteisbahn ist für Sie ab sofort geöffnet:

täglich von 14.30 bis 16.30 und 17.30 bis 19.30 Uhr

Am Heiligen Abend (24.12.2013) und am 31.12.2013

ist unsere Eisbahn von 11.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Auskünfte unter 0676 840 702 450

Aktuelle Informationen

Im Namen aller MitarbeiterInnen der Gemeinde,
der politischen Funktionärinnen und Funktionäre,
der Vereinsverantwortlichen und aller die mithelfen, dass
Markt Piesting-Dreistetten liebens- und lebenswerter wird
und im Namen der Firmen,
mit deren Hilfe die „einblicke" entstehen können,
wünscht die Redaktion ein gutes Jahr 2014 mit viel Erfolg,
Gesundheit, Gelassenheit und vielen schönen Stunden!

Neues aus der Gemeinde: Wasserversorgung in Dreistetten

Die Arbeiten an der zweiten Ausbaustufe der Wasserversorgungsanlage in Dreistetten sind abgeschlossen, alle Leitungen und Einrichtungen sind fertiggestellt und die Baugruben wieder verfüllt. Der neue Hochbehälter ist bautechnisch fertig, eine schöne Steinwurfmauer schließt den Eingang zum Technikteil ab. „Wir haben alle Arbeiten erledigt und warten derzeit nur mehr auf die technischen Einrichtungen des Hochbehälters um den Behälter und die neuen Rohrleitungen befüllen und die Inbetriebnahme vornehmen zu können," erklärt unser Wassermeister Siegi Hauer. Und Bürgermeister Roland Braimeier ergänzt: „Die Untersuchungen zur Wassergüte attestieren unserem Trinkwasser beste Qualität. Ich freue mich, dass unser Gemeinderat eine große Lösung und die komplette Finanzierung der Baudurchführung einstimmig beschlossen hat. So können wir in Kürze das Problem Wasserdruck in Dreistetten als erledigt betrachten".

Ergebnisse der Wassergüteprüfung im Gemeindegebiet

Die von der NUA, der Umweltanalytik GmbH im Oktober durchgeführten Messungen haben an allen Messpunkten in Markt Piesting und Dreistetten äußerst geringe und weit unter den Grenzwerten liegende Spuren von Belastungen festgestellt.
Die Wasserhärte ist in den Versorgungsgebieten unterschiedlich;

Markt Piesting Ost (Pimas)	22°
Markt Piesting Rest	13°
Dreistetten Ortsnetz	24°

Neues aus der Gemeinde: Park in der Feldgasse, Dr. Markus Enzelsbe

IG-Piestingtal ehrte verdiente Ehemalige bei Generalversammlung 2013!

Am 14. November 2013 trafen die Bürgermeister der Interessensgemeinschaft Piestingtal zur heurigen Generalversammlung im Lindenhof Pernitz zusammen. Geladen waren auch sämtliche ehemalige BürgermeisterInnen der Interessensgemeinschaft, diverse VertreterInnen regionaler Partnerorganisationen sowie die Delegierten der einzelnen Mitgliedsgemeinden der IG.
Obmann Roland Braimeier berichtete über die zahlreichen Aktivitäten der IG-Piestingtal im Jahr 2013 sowie über Pläne für 2014. Es besteht die Möglichkeit, dass das Piestingtal als Pilotregion für ein grenzüberschreitendes EU-Projekt des Regionalmanagement Industrieviertel ausgewählt wird, welches bestehende Parallelverkehre Bus/Bahn in Kooperation mit dem VOR und dem Land entflechten soll. Weiters plant die IG die Gestaltung des Kreisverkehrs bei der Abfahrt von der A2 kommend in Richtung Piestingtal, die weitere Unterstützung der Organisationen zur Drogenprävention im Tal sowie zahlreiche kleinere Regionsprojekte zu den Themen Biedermeiertal-Radweg, Breitbandinternet, Müllvermeidung und Bewerbung der Region. In seiner Rede betonte Roland Braimeier mehrmals, wie gut das Klima in der Interessensgemeinschaft und wie harmonisch die Zusammenarbeit zwischen den Bürgermeistern sei und bedankte sich dafür bei allen anwesenden Bürgermeisterkollegen.
Zu guter Letzt wurden noch zwei ehemalige Bürgermeister für ihre Verdienste um die Region mit dem Ehrenring der Interessensgemeinschaft ausgezeichnet. Der ehemalige Obmann der Interessensgemeinschaft, Ing. Gerhard Baumgartner sowie der vor kurzem aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedene Rudolf Postl, ehemaliger Bürgermeister von Pernitz, freuten sich sehr über die verliehene Auszeichnung.
Mit stimmgewaltiger Umrahmung durch den Männergesangsverein „Gamsveigerl“ aus Miesenbach ließ man die Generalversammlung feierlich ausklingen.

Dr. Markus Enzelsberger übersiedelt seine Arztpraxis in den Leonhardihof

Darum ist die Ordination Dr. Markus Enzelsberger vom 18. bis 20. Dezember 2013 geschlossen.

Am 21. und 22.12. und am 31.12.2013 hat Dr Enzelsberger Wochenenddienst und daher ist die Ordination an neuer Adresse in der Gutensteinerstraße 1C **von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet!**

Ab Montag, dem 30.12.2013 ist die Ordination von Dr. Enzelsberger in der Gutensteinerstraße 1C **normal geöffnet.**

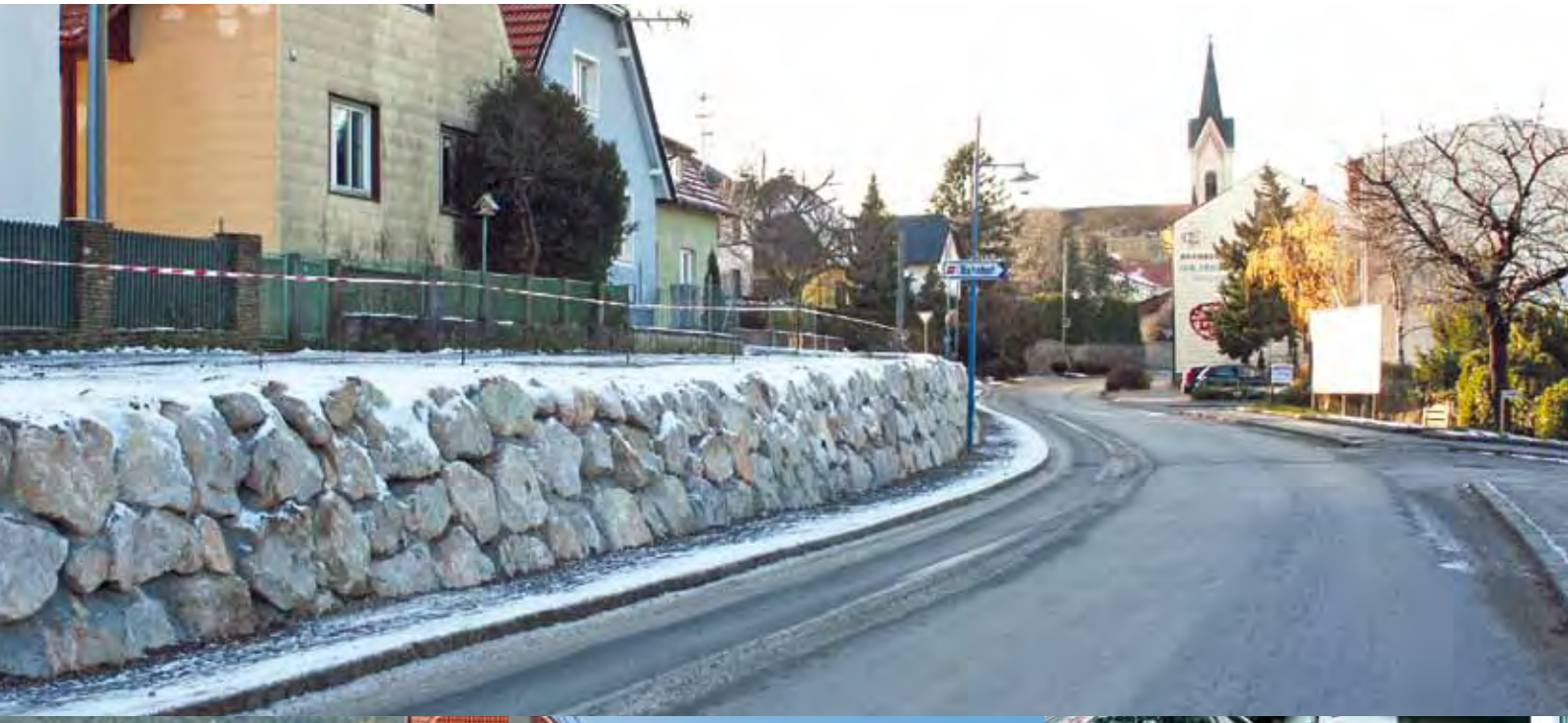
Am Montag, dem 23.12. und Freitag, dem 27.12.2013 ist die Ordination geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. Markus Enzelsberger
Tel: 02633/ 4 25 10
ab 30.12.2013 Ordination in der Gutensteiner Straße 1 C
Ordinationszeiten
Montag, Dienstag und Freitag von 07.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr

erger ordiniert im Leonhardihof, Stützmauer saniert

Sanierung der Stützmauer in der Wöllersdorfer Straße



Die Stützmauer in der Wöllersdorfer Straße im Bereich der Einmündung der Harzwerkstraße wurde Mitte November, gerade noch rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit saniert. Die desolate Betonmauer wurde abgetragen, die für die Misere verantwortliche Böschungsbepflanzung wurde mit dem Wurzelwerk abgegraben und eine massive Steinwurfmauer errichtet. Damit sollte die Problematik endgültig erledigt und die oberhalb der Mauer liegenden Häuser sowie der darunter liegende Gehsteig sicher sein. Das gesamte Bauvolumen dieser Maßnahme, deren Realisierung eine Ausschreibung voraus ging, betrug rund 50.000 €.

photovoltaik
0676 30 15 303
Ing. Edgar Schellmann
In den Lissen 8
2753 Markt Piesting
office@schellmann.co.at
schellmann
Elektrotechnik FM-Consulting
Nutzen Sie die Energie der SONNE !

ZUMBA®
fitness
ZUMBA mit ANITA
Tel.:0650/3241925
immer Mittwoch's um 19.00h im
„Piestingerhof"
Es ist Spaß....! Es ist anders....! Es ist sehr effektiv....!

Dorferneuerung in Dreistetten und Markt Piesting

Erste Dreistettener Bankerlwanderung am 15. September 2013

Die erste Dreistettener Bankerlwanderung wurde ein großartiger Erfolg. Der DEV konnte im September diese tolle Idee mit rund 60 Erwachsenen und 30 Kindern starten. Die Wanderer mussten vom Hauptplatz ausgehend bestimmte Bankerl auf einer vorgegebenen Route finden und diesen „Fund“ in die Bankerl-Karte eintragen. Für gute Wanderer stand eine große Runde zur Verfügung, mit den Kleinsten ging es in Richtung Marchgraben. Für die vollständig ausgefüllte Karte gab es ein kleines Geschenk. Bei der Haller-Ranch im Marchgraben wurden in der Labestation Erfrischungen für Groß und Klein ausgegeben. Eine großartige Idee, die von der Bevölkerung begeistert angenommen wurde und im nächsten Jahr fortgesetzt werden sollte - Gratulation an die Verantwortlichen des DEV Dreistetten!

Bitte vormerken: Termine der Dorferneuerung für das Jahr 2014: Baumschnittkurs und Vorträge

Kurs für den richtigen Schnitt der Obstgehölze am Sonntag, dem 2. Februar 2014 von 09.00 - 16.00 Uhr
9.00 - 12.00 Uhr im Gasthaus Piestingerhof-Theorie. Bei diesem Kurs der Aktion „Natur im Garten“ erfahren Sie das Wichtigste über Pflanzung und Pflege, Kronenaufbau, Schnittführung, Werkzeug, Sicherheit beim Baumschnitt und den richtigen Zeitpunkt.
13.00 - 16.00 Uhr: Praktische Vorführung und Übungen im Obstgarten in der Feldgasse 16.
Für die Piestinger Bevölkerung sind 15 der 25 möglichen Plätze vorreserviert, Anmeldungen sind beim NÖ Gartentelefon unter 02742 74 333 erforderlich. Bitte bei der Anmeldung dazusagen, dass sie aus Piesting sind.
Kosten: 35 € und für BesitzerInnen der NÖ Gartenkarte 29 €. Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen!

Blütenpracht mit Stauden - leicht gemacht, Do, 27.3.2014, 19.00 Uhr
Vortragende: DI Petra Hirner, Gasthaus Piestingerhof - freier Eintritt

Gehölze im Naturgarten, Do, 16.10.2014, 19.00 Uhr
Vortragender: DI Werner Gamerith, Gasthaus Piestingerhof.

shiatsu
Karl Jungwirth
Kirchengasse 25
2753 Dreistetten
Markt Piesting
Tel.: 0660/213 68 73
www.shiatsu-karl.at

Parkeröffnung in der Feldgasse

Nach längerer Vorbereitung konnte im September der neu gestaltete Park am alten Dorfplatz in der Feldgasse offiziell eröffnet werden. Mit Unterstützung unserer Musikkapelle und den Schmankerln aus Sonis Küche feierten viele Gäste diese äußerst gelungene Dorfverschönerung. Bürgermeister Roland Braimeier dankte allen, die an der Planung und Fertigstellung dieses feinen Ruheplatzerls mitgearbeitet haben und hob die vielen von den Mitgliedern des Dorferneuerungsvereines und unseres Bauhofes geleisteten Arbeitsstunden hervor. Der ganze Bereich des Parks und die neu gepflanzte Allee wird aber nur dann zur Freude aller funktionieren, wenn auch die weitere Pflege gewährleistet ist. DEV-Obmann Dr. Kohler meinte dazu unter anderem; „Es hilft nicht, wenn jemand im Gemeindeamt anruft und meldet, dass Pflanzen verdorrt sind. Hilfreicher wäre es, eine Gießkanne mit Wasser zu befüllen und die trockenen Grünflächen zu gießen“. Eine Anregung, der sich unsere GemeindebürgerInnen durchaus anschließen könnten. Das Blumenteam hofft auf zahlreiche helfende Hände, um die wunderschöne Blumenpracht auch im kommenden Jahr sicherstellen zu können.

Neue Gärten in Markt Piesting als „Natur im Garten“ ausgezeichnet

Im Rahmen einer von der Gemeinde unterstützten Aktion des DEV Markt Piesting wurden im Oktober fünf Gartenbesitzer nach einer Begehung durch Frau Haider, einer Fachfrau der NÖ-Organisation, mit einem Zertifikat und einer Plakette, dem auch nach außen hin sichtbaren Zeichen einer naturnahen Gartenpflege, ausgezeichnet. Frau Haider gab auch nützliche Tipps zur Gartengestaltung und -pflege. Als wichtigste Kriterien gelten der Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Dünger und Torferde, wobei Pflanzenschutzmittel erlaubt sind, die laut Betriebsmittelkatalog für die biologische Landwirtschaft in der letztgültigen Fassung zugelassen sind. Wildsträucher, Wiese, das Zulassen von Wildwuchs, ein wildes Eck, Laubbäume, Blumen und blühende Stauden sind ebenso erwünscht, wie Kompostierung im Komposthaufen, Nützlingsunterkünfte, Gemüsebeete, Kräutergarten, Obstgarten und Beerensträucher sowie Mischkulturen. Der DEV gratuliert den fünf naturnahen Gärtnerfamilien und wird bei Interesse auch 2014 eine ähnliche Aktion durchführen. Anmeldungen dafür sind jederzeit bei Dr. Gerhard Kohler möglich.

Leo Bau- und Immobilien GmbH
BAUMEISTER
LeoBau & Immobilien GmbH
Thal 33, A-2763 Muggendorf
Tel. 02632 / 74 054
www.leobau.at

Thema Bildung: Unsere Volksschule - VOPPI und unsere

Die Verkehrserziehungswoche In der dritten Schulwoche war unser Thema Verkehr. Eine Polizistin kam zu uns in die Klassen. Sie besprach mit uns, wie man sich im Straßenverkehr verhält und wie man richtig die Straße überquert. Hier einige wichtige Regeln:

- Schaue immer Links-Rechts-Links!
- Spiele nicht am Gehsteig und in der Straßennähe!
- Wenn du über die Straße gehst, dann benutze den Zebrastreifen.
- Höre nie laute Musik auf der Straße, weil man dann die Autos nicht hört.
- Du darfst erst ab 12 Jahren alleine Radfahren. Wenn du unter 12 Jahren bist, darfst du nur in Begleitung eines Erwachsenen, der mindestens 16 Jahre ist, fahren.

Mit dem Radfahrführerschein darfst du ab 10 Jahre fahren.
Gib Acht auf der Straße!

Jasmin Seiser 4b

Lernwerkstatt – Herbst: Im Oktober war das Thema Herbst in der Lernwerkstatt. Es gab viele Stationen. Einige Stationen waren wirklich sehr schwer, andere wieder leicht. Alle Klassen besuchten die Werkstatt.
Wir lernten über verschiedene Bäume und deren Früchte. Wir mussten die Blätter und die Früchte zusammenfinden. Ein anderes Thema war das Obst. Wir unterschieden Kern- und Steinobst. Dann gab es noch Stationen zum Thema Nüsse, Gemüse, Beeren, eine Fühlkiste und noch vieles mehr.
Es war schön und den Kindern der 4a hat es sehr gut gefallen.

berichten Janina Braimeier und Jessica Kuhn 4a

Lernwerkstatt – Strom Im November besuchten wir die Lernwerkstatt zum Thema Strom. Auch dieses Mal gab es wieder einige interessante und auch knifflige Stationen zu meistern. Wir lernten, dass ein Stromkreis immer geschlossen sein muss. Wir bauten auch selber einen Stromkreis. Es gibt Gegenstände, die den Strom leiten, sogenannte Leiter und Dinge, die den Strom nicht leiten. Die Leiter sind: Alufolie, Eisen und Kupferdraht, die Isolatoren sind: Plastik, Holz, Glas, Stoff, Gummi, Papier und Karton. Ein paar gute Tipps:

- Man darf einen Drachen nicht in der Nähe einer Stromleitung steigen lassen.
- Elektrische Geräte darf man nicht in der Nähe von Wasser verwenden.

Julian Chladek und Marc Kühmayer

Kinder berichten aus ihrem spannenden Schulbetrieb

Zu Besuch in der HTL – Mödling Die dritten Klassen besuchten im Oktober die HTL Mödling. Die Kinder waren in drei verschiedene Gruppen aufgeteilt: Umweltschutztechnik, Tischlerei und Elektronik.
In der Abteilung Umweltschutztechnik mischten wir wasserlösliche Filzstifte mit Wasser und es entstand ein buntes Bild. Danach bauten wir eine Brücke aus Holz. Dabei verwendeten wir keine Nägel und keinen Leim.
In der Abteilung Elektronik bauten wir ein Katapult mit einem Ventilator. Wir lernten auch, wie man lötet.
In der Tischlerei bekamen wir einen Würfel aus Holz und wir bohrten Löcher hinein. Den Würfel kann man als Stiftehalter verwenden.
Bevor wir nach Hause fuhren, bekamen wir noch eine Jause. Wir fanden den Besuch in der HTL Mödling toll.

Wilson Reiter, Selina Utz und Julian Chladek

Unsere Wallfahrt Am 6. November machten wir mit unserer Religionslehrerin eine Wallfahrt in die Kirche in Markt Piesting, weil an diesem Tag der Heilige Leonhard Namenstag hat. Der Hl. Leonhard ist der Schutzpatron der Piestinger Kirche. Er setzte sich besonders für die Gefangenen und die Armen ein. Er ist auch der Schutzpatron der Landwirtschaft und der Pferde.
Bei der Wallfahrt nahmen wir unser selbstgemachtes Kreuz mit. Der Marsch dauerte zwar nicht lange, aber es war für manche anstrengend. In der Kirche legten wir das Kreuz unter den Altar. Dort lasen wir noch unter den Kirchenbildern die kurzenTexte. Nach dem Lesen durften wir uns noch die Bilder ansehen und gingen dann wieder in die Schule.

Sarah Radax und Jasmin Seiser 4b

Euro Bus Im 7. November stand vor der Volksschule der Euro Bus der Österreichischen Nationalbank. Alle Kinder besichtigten den Euro Bus.
Wir waren in der Schatzkammer und haben über das Geld gelernt. Früher gab es kein Geld und die Menschen tauschten Sachen. Früher tauschten sie Muscheln, Salzsteine und Schmuck. Danach gab es nur Geldmünzen. Erst später erfand man die Geldscheine, weil das Münzgeld zu schwer zum Transportieren war. Danach gingen wir „zaubern“. Wir zauberten mit einem 10 € Schein. Dabei fühlten wir, dass der Euro Schein rau ist. Wir lernten auch, dass ein 10 € Schein viele verschiedene Merkmale hat. Wenn man ihn langsam kippt, kann man an dem silbernen Streifen die Regenbogenfarben sehen.
Wenn man ihn ins Licht hält, kannst du das Wasserzeichen sehen.
Bei dem 10€ Schein ist es ein Torbogen.

Selina Utz und Celina Heger-Zaforek

Achtung, neue Homepage!!!

Sie finden die Homepage der Volksschule ab sofort unter vs-marktpiesting.at.

Thema Bildung: Unsere Neue Niederösterreichische Mittelschule

Kennenlerntage der SchülerInnen unserer 1. Klassen in Zell am See

Am 16. September um 8.00 Uhr war es soweit. Die Schülerinnen und Schüler der 1a und 1b der NNÖMS Markt Piesting durften gemeinsam mit ihren LehrerInnen den Bus besteigen und Richtung Zell am See aufbrechen. Die Vorfreude beim Wegfahren war groß. Der Jubel, endlich beim Club Kitzsteinhorn anzukommen, noch viel größer, da das Hotel schon von den Fotos her sehr viel versprach.
Nachdem wir unser riesengroßes Hotel in Augenschein genommen hatten, durften wir auch schon unsere modernst ausgestatteten Zimmer beziehen. Die kommenden Vormittage verbrachten wir stets sportlich mit Beachvolleyball, wir erlernten den Tanzstil Hip Hop und wagten uns in den größten Indoor Hochseilklettergarten Österreichs. Die NationalParkWelten, die Krimmler Wasserfälle und die Salzwelten besuchten wir an den Nachmittagen.
Am 20. September kamen wir wieder alle glücklich und gesund bei der NNÖMS Markt Piesting an. Wir hatten diese 4 Tage riesigen Spaß und freuen uns, bald wieder etwas gemeinsam unternehmen zu dürfen, berichten die begeisterten SchülerInnen.

„Europa - was ist jetzt“ NÖ-Start der großen Wanderausstellung in der NNÖMS Markt Piesting

Die Wanderausstellung „Europa – was ist jetzt?“ wurde von der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik (ÖGfE) gemeinsam mit Grafik-Design Studentinnen der FH Salzburg speziell zu den Wahlen zum Europäischen Parlament für Jugendliche entwickelt.
Zum Start der Wanderausstellung am 29. September war der Generalsekretär der ÖGfE, Herr Mag. Paul Schmidt in Markt Piesting zu Gast und präsentierte die Inhalte der interessanten Schau in einer lebendigen Form vor den SchülernInnen der beiden vierten Klassen. Die Themen „Wer hat in Europa das Sagen?“, „Wie sieht die Arbeit im Europäischen Parlament aus?“ oder „Wo liegen die durch die Krise entstandenen Herausforderungen?“ und „Welche Weiterbildungsmöglichkeiten und Vorteile bringt die EU jungen Menschen?“ wurden mit anschaulichen Beispielen und Denkanstößen illustriert. Mag Schmidt gab anschließend in einer lebhaft geführten Diskussion zu diesen und anderen Europathemen Antworten auf die gestellten Fragen. „Diese Ausstellung wird bis zu den Europawahlen im Mai 2014 in rund 100 Schulen aller Schulformen gezeigt. Ich war angenehm überrascht, dass die Schülerinnen und Schüler mit großem Eifer und wachem Geist sehr genaue Fragen stellten und recht gut informiert waren. Ich hätte sie in einer höheren Schulstufe vermutet“, meinte Mag Schmidt. Und Direktor Werner Patzelt ergänzte: „Das Thema Europa wurde im Rahmen des Unterrichts in mehreren Fächern behandelt und auch hier zeigten die SchülerInnen großes Interesse. Ich möchte dem Piestinger Europagemeinderat Mag. Michael Zimper für die Vermittlung dieser interessanten Schau danken“.

NNÖMS

Kooperation mit der Landesberufsschule in Waldegg

Die 4b-Klasse kann sich im Rahmen eines Projektes mit der Landesberufsschule in Waldegg ein Bild über den Ausbildungsweg in der Sparte Kochen und Dekorationsgestaltung im Spiegel der Jahreszeiten machen. Dieses mehrstufige Training begann mit einem Kurs zum Thema "weihnachtliche Speisen und Dekor", wird im März mit Faschingsspeisen und einer anschließenden Party fortgesetzt und endet im Mai mit einer großen Abschlusspräsentation. Was besonders auffiel, war die großartige Betreuung unserer Delegation durch die Lehrkräfte und die SchülerInnen der LBS. Herzlichen Dank dafür!

Schnuppertage - eine Hilfestellung für künftige Berufsüberlegungen

„GET A JOB" ist ein interaktives, persönlichkeitsförderndes Projekt, das durch entsprechende Impulse, Informationen und gezielte Begegnungen junge Leute für verschiedene Branchen zu begeistern versucht. In Zusammenarbeit mit dem Verein BEN wurden für unsere SchülerInnen Schnuppertage in verschiedenen Firmen im Bezirk organisiert. So konnte neben Gastronomiebetrieben in Markt Piesting und Steinabrückl auch Exkursionen in Firmen anderer Branchen, wie etwa Schaffer-Bau, Zielpunkt, Auto-Service Zitta und Köck, Forbo oder Orthotech, um nur einige zu nennen, organisiert werden. „Diese Schnuppertage sind für unsere SchülerInnen ganz besonders wichtig, weil sie ihnen die Möglichkeit bieten, die unterschiedlichsten Branchen kennen zu lernen und ihre eigenen Neigungen und Fähigkeiten für die Erlernung des richtigen Berufes austesten zu können. Ich danke allen Betrieben, die uns in dieser Aktion unterstützen", meinte Direktor SR Werner Patzelt.

Tag der offenen Tür in unserer NNÖMS

Direktor Werner Patzelt, seine LehrerInnen und die SchülerInnen luden am 9. November wieder zu einem Tag der offenen Tür in die NNÖMS und boten den Eltern einen gekonnt organisierten Einblick in den Unterrichtsbetrieb. Interessante Übungen im Physiksaal, Tonaufnahmen im schuleigenen Tonstudio, die Unterrichtsgestaltung mit dem Smart-Board, der neuen digitalen Schultafel, Sprachexperimente für Schüler und Eltern und vieles mehr machten den Tag zu einem Erlebnis. Der Elternverein sorgte in gewohnt-perfekter Manier für das leibliche Wohl der BesucherInnen. Die neue Mittelschule war natürlich ein besonderes Thema bei den Elterngesprächen. Besonders die geänderten Unterrichtsmethoden, das Teambuilding und die vielen Möglichkeiten der speziellen Unterstützung und Förderung der Stärken der Schüler wurden mit großer Aufmerksamkeit hinterfragt.

Thema Bildung: Kindergarten Markt Piesting

„Unser Schwerpunkt liegt nach wir vor auf Wald und Bewegung. Zusätzlich wird Englisch angeboten und von unseren Schülerinnen aus der Bakip Wiener Neustadt und Dayle Ostertag als Nativespeaker gefördert! Dieses Jahr steht auch ein heilpädagogischer Versuch im Kindergarten an. Das heißt, wir haben eine Sonderkindergartenpädagogin zusätzlich im Haus, die mit den Kindern arbeitet um sie dort zu fördern und fordern wo es notwendig ist“, berichtet die Kindergartendirektorin Monika Handler.

Adventgedanken: Advent ist die Zeit der Erwartung. Abwarten können, Lauschen, Stille erleben, Schauen und Staunen, sich aus dem äußeren Sinneserleben ins Innere zurückziehen. In unserem Kindergarten ist ein schöner Brauch entstanden, der die Kinder am Beginn der Adventzeit in eine große, aus Tannenzweigen am Boden gelegte Spirale gehen lässt, in deren Mitte sie an einem großen Licht ihr eigenes Licht anzünden dürfen, begleitet von Ihren Eltern!

Die Spirale ist von jeher ein christliches Symbol für den Weg des Menschen zu sich selbst.

Wir begrüßen eine neue Mitarbeiterin in unserem Piestinger Kindergarten

Mein Name ist Eva Krotz. Ich wohne in Markt Piesting,bin verheiratet und habe eine elfjährige Tochter.
Bis Anfang 2012 war ich in meinem erlernten Beruf als Diplom- und Gesundheitskrankenschwester tätig.
Ich habe aber schon länger gespürt,mich beruflich verändern zu wollen. Aber in welche Richtung ?
Im Oktober 2012 habe ich dann die Möglichkeit bekommen, als Ersatzkraft in unserem Kindergarten auszuhelfen. Die Arbeit hat mir so Spaß gemacht, dass ich Anfang 2013 die Ausbildung zur Kinderbetreuerin gemacht habe.
Seit November 2013 bin ich nun Stützkraft hier im Kindergarten und freue mich schon sehr, mit den Kindern und mit meinen neuen Kolleginnen arbeiten zu können.
Wir wünschen auch im Namen unserer Kinder viel Erfolg!

Ein Dankeschön als Nachlese zum Sommerfest im Kindergarten

Beim diesjährigen Sommerfest im Kindergarten Markt Piesting organisierte der Elternbeirat zur Freude aller ein köstliches Buffet. Durch die Unterstützung verschiedener Betriebe in Form von Geld- und Sachspenden und mit den freien Spenden der Eltern konnte ein Betrag von rund EUR 400,- eingenommen werden.
Mit diesem Geld sollen im Kindergarten neue Spielgeräte angeschafft werden.

Der Elternbeirat und das Kindergartenteam bedanken sich bei den Firmen McDonalds, Bäckerei Linauer, Wewalka und der Raiffeisenbank Markt Piesting.

Thema Bildung: Kindergarten Dreistetten

Erweiterung des Kindergartens in Dreistetten: Alles läuft nach Plan!

Anfang September fand der Spatenstich zur Errichtung eines Zubaus für die neue, zweite Gruppe des NÖ-Landeskindergartens in Dreistetten statt. Viele Eltern, der Planer, Vertreter der bauausführenden Firmen und Gemeindevertreter nahmen an dem kleinen Festakt teil. Die Kindergartenkinder eröffneten mit einem Lied und aktuellen Texten zum Kindergartenzubau.

Zur Vorgeschichte: Nach dem Beschluss des Gemeinderates, aufgrund der positiven Bevölkerungsentwicklung in unserer Heimatgemeinde einen Zubau für eine zweite Gruppe des Landeskindergartens Dreistetten zu errichten, wurde unser Architekt DI Manfred Novak im Mai mit der Planung dieses wichtigen Bauvorhabens beauftragt. DI Novak hat auch alle bisherigen Kindergartenerweiterungen perfekt geplant und betreut. Die ehrgeizige Planung sieht die Fertigstellung für Jänner 2014 vor. Während der gesamten Bauphase wird der Betrieb der Gruppe 1 nicht beeinträchtigt sein. Barbara Sauerwein, die Leiterin des Kindergartens: “Unsere Kinder werden spannende Zeiten erleben, einen Neubau sieht man nicht alle Tage so aus der Nähe“.

Und Bürgermeister Roland Braimeier meinte: „Dieses wichtige Projekt zeigt, dass Markt Piesting-Dreistetten zu Recht das Prädikat >familienfreundliche Gemeinde< trägt. Besonders freut mich auch, dass ausschließlich Firmen aus dem Ort und der näheren Umgebung an diesem Bau mitarbeiten und so die Wertschöpfung in der Region bleibt. Dass die bauausführenden Firmen auch noch unter der Federführung von Arno Hauer, der die Idee von DI Manfred Novak aufgegriffen haben, Sträucher und Bäume für den Garten spenden, zeigt die enge Verbundenheit unserer Wirtschaftstreibenden mit unserem Heimatort. Danke dafür!“.

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe lag der Bau voll im Zeitplan, mit Beginn des zweiten Semesters wird der neue Zubau provisorisch bezogen werden.

Thema Bildung: BHW und Bildungsprojekt neu

Aus dem Herbstprogramm unseres Bildungswerks

Aus dem reichhaltigen Angebot unseres Bildungswerks Markt Piesting-Dreistetten soll eine Veranstaltung für Frauen hervorgehoben werden:
Die Tagung: FRAUEN WIRTSCHAFTEN FÜR DIE REGION
findet in der NNÖMS (Hauptschule) Markt Piesting/Kupelwiesersaal vom 4. bis 6. April 2014 statt.
Von Freitag 18.00 Uhr bis Sonntag ca. 16.00 Uhr gibt es interessante Workshops und Vorträge für Frauen mit verschiedensten beruflichen Hintergründen und Funktionen (Unternehmerinnen, Familienmanagerinnen, Lehrerinnen, Politikerinnen, Bäuerinnen, Sozialarbeiterinnen, Energetikerinnen, Buchhalterinnen, Werbefachfrauen, Künstlerinnen, Handwerkerinnen, ...)
Teilnahmegebühr für 3 Tage: 55 Euro Tagungsprogramm, Infos & Anmeldung unter: bhw@nikitsch.cc
Eine ausführliche Broschüre mit allen Bildungsangeboten des NÖ Bildungs- und Heimatwerks in der Region liegt für Sie im Gemeindeamt gratis bereit!
In der aktuellen Ausgabe der „einblicke“ liegt ein Programmzettel mit allen Angeboten bei.
Zur weiteren Information herausnehmen und aufheben!
Aktuelle Informationen auch online unter http://www.piesting.at - Freizeit & Tourismus - Programmangebote und im Gemeindekalender mit genauen Angaben an den Kurstagen.

„Treffpunkt PieDrei“ - eine Initiative für Bildung und Kultur

Für die Organisatoren der Filmvorführung „Russland mit dem Wohnmobil - von Piesting bis zum Baikalsee“ im Pfarrsaal Markt Piesting, Pfarrer Mag. Peter Meidinger und die Obfrau des Kulturklubs Markt Piesting, Dr. Ingeborg Zeh war der unglaubliche Veranstaltungserfolg Anlass, eine Reihe von Bildungsveranstaltungen zu initiieren. Ein Kreis Interessierter hat in zwei Gesprächsrunden eine Idee entwickelt, die jene Piestinger und Dreistettener zusammenführen soll, die wissbegierig sind, Interesse an Weiterbildung haben und anregende Diskussionen suchen. Der Pfarrsaal soll neu „erfunden“ werden, er ist kein katholisches Gebäude, sondern offen für kulturelle Veranstaltungen. Ein Ort, wo man ins Gespräch kommt, wo man miteinander lacht und eine gute Zeit gemeinsam verbringt.
Eine Reihe von Veranstaltungen im Jahreskreis sollen jeweils Donnerstags am Abend geboten werden, wobei es bei den Themen keine Einschränkungen geben wird. Wichtig ist jedoch, dass die Abende immer auch als Interaktion mit den BesuchernInnen gesehen werden. Mitmachen und mitgestalten sind wichtige Parameter.
Die erste Veranstaltung in der Reihe Treffpunkt PieDrei wird ein Kamin-Gespräch am 27. Februar 2014 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Piesting sein. Unsere Pastoralassistentin Veronika Prinz-Fülöpova wird Helmut Schüller zur Lage der Kirche befragen und was die neuen römischen Zeichen bedeuten können.
Helmut Schüller ist Mitbegründer der Pfarrerinitiative, die zum Ungehorsam gegenüber Rom aufgerufen hat, er wird sich auch den Fragen der Besucher stellen.

Als zweite Veranstaltung wird am 3. April 2014 ein Fotoworkshop zum Thema „Wege zum guten Foto“ stattfinden.
Werner Holy wird konkret anhand seiner eigenen und mit den Fotos der Besucher zeigen, wie relativ einfach ansprechende Fotos gemacht werden können und welche Fehler man besser vermeidet. Fotos in digitaler Form (CD oder USB-Stick) und eigene Fotoapparate mitbringen.
Wir werden weniger die Theorie besprechen, Bildaufbau, Motivkunde, die Bearbeitungsmöglichkeiten und praktische Tipps sowie Meinungsaustausch stehen im Mittelpunkt,

Thema Europa - Wahlen zum europäischen Parlament

Unser Europagemeinderat Mag. Michael Zimper berichtet:
Von der Gurkenkrümmung über das Glühbirnenverbot bis zum Verbot von ineffizienten Duschköpfen und stromfressenden Staubsaugern. Die EU erweckt oft den Eindruck, sich um jede Kleinigkeit zu kümmern, aber wirklich wichtige Probleme auf die lange Bank zu schieben.
Gegründet wurde die Europäische Union nach den Erfahrungen der beiden Weltkriege. Die damals politisch Verantwortlichen erkannten, dass der Friede nur dann gesichert werden kann, wenn man die wichtigsten Rohstoffe zur Waffenerzeugung unter eine einheitliche Kontrolle stellt. Das war die Geburtsstunde der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, aus der sich dann die EU entwickelte. Der Erfolg dieses Konzepts gibt den Gründungsvätern Recht: Nach hunderten von Jahren in denen es immer wieder zu Kriegen kam, gab es seit 1945 keine bewaffnete Auseinandersetzung zwischen Mitgliedern der Union.

Schön und gut, werden da viele sagen, aber warum müssen die Mitgliedstaaten dafür ihre Souveränität aufgeben und dürfen selber kaum noch Entscheidungen treffen? Die Erfahrung zeigt, dass eine Gemeinschaft, in der jeder macht was er will, nichts weiterbringt. Es braucht eine übergeordnete Instanz, die die Richtung vorgibt. Dass dabei manchmal übers Ziel geschossen wird, ist – siehe Gurkenkrümmung oder Glühbirnenverbot – leider offensichtlich (die Gurkenkrümmungsverordnung wurde übrigens bei uns in Österreich viele Jahre vor der EU eingeführt und europaweit schon vor fünf Jahren abgeschafft).
Man sollte auch nicht so naiv sein zu glauben, dass Österreich vor dem EU-Beitritt völlig unabhängig entscheiden konnte. Durch unsere enge wirtschaftliche Verflechtung mit Deutschland musste die Politik auch damals schon auf die Entscheidungen des großen Nachbarn Rücksicht nehmen. Der EU-Beitritt hat hier sogar zu einer Verbesserung geführt. Denn durch geschicktes Verhandeln kann Österreich gemeinsam mit anderen kleinen Staaten gemeinsame Initiativen durchbringen.

Viele Österreicherinnen und Österreicher sehnen sich auch noch den Schilling zurück. Auch hier muss man sagen, dass der Schilling niemals eine unabhängige Währung war, weil man jede Bewegung der Deutschen Mark mitmachen musste. Und in der Finanzkrise wurde auch klar, dass eine kleine Währung, wie sie der Schilling war, viel leichter ein Spielball internationaler Währungsspekulanten werden kann als das beim Euro jemals möglich wäre.
Aber warum müssen wir Pleitestaaten wie Griechenland mehrere Milliarden überweisen? Wäre es nicht sinnvoller, das Geld in Österreich zu investieren? Entsprechende Forderungen hört man öfters, die Praxis ist aber leider nicht so einfach. Österreichs Wohlstand resultiert aus dem Export. Der heimische Markt ist leider zu klein, um genug Waren zu verkaufen, damit die Wirtschaft florieren kann. Nur wenn die Bevölkerung in anderen Ländern genug Geld hat, kann sie unsere Produkte kaufen. Geld muss immer im Umlauf bleiben.

Aus allen diesen Gründen gibt es keine Alternative zur EU. Am 25. Mai 2014 haben wir die Möglichkeit, 18 Abgeordnete zu wählen, die unsere Anliegen in Brüssel vertreten. Nutzen wir diese Chance!

Auszeichnung: Wir sind „baumfreundlichste Gemeinde NÖ“

Die Marktgemeinde Markt Piesting (Kategorie Gemeinden bis 5.000 Einwohner) sowie die Stadtgemeinden Neulengbach (bis 10.000 EW) und Mödling (über 10.000 EW) sind die Gewinner des Wettbewerbs „Baumfreundlichste Gemeinde in Niederösterreich“.

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf hat beim NÖ Baumtag im Casino Baden die Auszeichnungen an die Bürgermeister und Gemeindevertreter überreicht und insbesondere auf die Rolle des Baumschutzes für den Klimaschutz hingewiesen.

Die Marktgemeinde Markt Piesting wurde in der Kategorie der Gemeinden bis 5.000 Einwohner insbesondere für ihr in die Zukunft gerichtetes Gesamtkonzept zur Entwicklung des Baumbestandes ausgezeichnet. Insbesondere wurde die Pflege des Altbaumbestandes und die Artenvielfalt bei den Neupflanzungen hervorgehoben. Auch die seit einiger Zeit durchgeführten Untersuchungen der Baumgesundheit und die Schaffung eines Baumkatasters wurde in die Beurteilung mit einbezogen.

Gemeinderat Hans Peter Mimra nahm die Auszeichnung für die Gemeinde entgegen.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Unser neues Gemeindefahrzeug

Das bisher genutzte Kommunalfahrzeug unserer Gemeinde war - trotz sorgfältiger Wartung - durch den vielseitigen Einsatz für unseren Bauhof an der Grenze der Wirtschaftlichkeit angelangt. Nachdem eine eingehende Untersuchung ergab, dass die notwendigen Reparaturen den Fahrzeugwert beträchtlich überschritten hätten, wurde nach einem Beschluss im Gemeindevorstand der Ankauf eines neuen Transporters im Gemeinderat genehmigt. Die Ausschreibung ergab aus drei Angeboten als Bestbieter die Firma Opel Ebner und Ende Oktober konnte Herr Estermann von der Firma Ebner bereits das neue Kommunalfahrzeug an Bgm. Roland Braimeier und Bauhofleiter Markus Schüttner übergeben.

EVN-Netzerweiterung - Trafo wurde erneuert

Wie in der letzten Ausgabe der „einblicke“ und auf der Homepage unserer Gemeinde mitgeteilt wurde, hat die EVN unser Elektroversorgungsunternehmen, im Zuge der Umbauarbeiten des Billa Marktes und des Neubaus unserer Nahheizanlage den alten Transformator bei der Seiserbrücke und das Trafohäuschen abgetragen und durch eine Umspannanlage der neuesten Generation ersetzt. Im Zuge dieser Ausbauarbeiten wurden auch die Leitungen verstärkt und an die aktuellen Erfordernisse angepasst. Der wesentlich leistungsstärkere Transformator ist in seinen Dimensionen durch die moderne Bauweise sehr klein und gibt den Blick auf unsere Neue NÖ-Mittelschule frei.

Unsere offene Bücherstellage

Die offene Bücherstellage, die zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes frei zugänglich die Entnahme oder Beibringung von Büchern ermöglicht, wird auch im beginnenden dritten Jahr ihrer Einrichtung fleißig genutzt. Viele Bücher haben in dieser Zeit völlig unbürokratisch ihre Besitzer gewechselt und der lesebegeisterten Bevölkerung einen einfachen Zugang zu Büchern ermöglicht.
Die Bücherstellage wird laufend gewartet und nach Ladenhütern durchsucht. Derzeit stehen wieder einige Gustostückerl in den beiden Stellagen, die auf ihren nächsten Lesefreund warten. Kommen Sie einfach und nehmen Sie IHR Buch mit!

BAUMEISTER
ING. JOHANN KRENN
PLANUNG UND ÜBERWACHUNG
2753 Markt Piesting, Dreistetten 39
baumeister.krenn@aon.at
Mobil: (+43) 0676-733 90 09

ING. ERICH MOLLER
TIEFBAU
Bergholdstrasse 2, A-2753 Markt Piesting
Tel. 02633 / 422 44 • Fax 02633 / 422 97
e-mail: office@moller.at
Abbruchunternehmen • Erdbewegungen aller Art
Baustoffrecycling • Mulden- u. Containertransporte
Kanal- u. Leitungsbau • Straßen- u. Aussenanlagenbau

Gemeindeaktionen - Der Dirndlgwandsonntag

Der Dirndlgwandsonntag 2013, eine Gemeinschaftsveranstaltung der IG Piestingtal, unter der organisatorischen Leitung des Dorferneuerungsvereins Markt Piesting mit unserem Bildungswerk, gestaltete sich zu einer großartigen Feier unseres dörflichen Brauchtums. Bereits bei der Eröffnungsmesse konnte Pfarrer Peter Meidinger viele Messbesucher in ihren schönen Trachten begrüßen, wobei Kinder und Erwachsene zeigten, wie kleidsam diese Trachtenmode ist. Bei der gemeinsamen Feier am Piestinger Marktplatz und in den Herrschaftsräumen der Neuen NÖ-Mittelschule wurde für die vielen Besucher ein großartiges Programm aufgeboten. Neben der Präsentation des neu geschaffenen Piestinger und Dreistettener Dirndls wurde auf der Marktplatzbühne eine Trachtenmodenschau vorgeführt, junge Damen zeigten, dass Schuhplatteln nicht nur für die Burschen, die natürlich wieder spektakuläre Choreografien vorführten, erfunden wurde und unsere Betriebe sorgten für das leibliche Wohl. Kunsthandwerk, ein Platzkonzert unseres Musikvereines, verschiedene Verkaufsstände und die politische Prominenz aus dem Tal und aus dem Bezirk gaben dem gesellschaftlichen Ereignis den richtigen Rahmen. Fast hätte der Verfasser auf die Oldies-Traktorenschau, die Darbietungen unserer Volksschulkinder und die Dirndlprinzessin vergessen, aber das sei angesichts der vielen Programmpunkte verziehen. Ein großes Lob dem Organisationsteam, dem Moderator MMag. Johann Lichtenwörther und den vielen Mitwirkenden!

Viele Fotos von diesem Ereignis gibt es auf der Homepage unserer Gemeinde zu sehen. Schauen Sie hinein unter **www.piesting.at**

Unser Adventmarkt

Der Biedermeier-Adventmarkt 2013 war wieder ein großer Erfolg für das Publikum, die künstlerisch Tätigen und die Aussteller. Ein Erfolg, auf den die Verantwortlichen recht stolz sein können. Die Gruppe der jungen Piestingerinnen, die für den Gemeindeausschuss hier aktiv war, Claudia Schwartz, Sabine Moller, Angelika Dorfmeister, Claudia Ruisz, Uschi Gärtner, Gabriele Fazekas, Brigitte Messner und Brigitta Goldfuß zeichnete für die vielen dekorativen und gestalterischen Ideen verantwortlich. „Ich bin eine langjährige Besucherin dieses Marktes und freue mich, dass neben den Vereinshütten mit ihrem kulinarischen Angebot eine große Auswahl an Kunsthandwerk und selbst gebasteltem Adventschmuck angeboten wird“, so die Besucherin aus Pernitz. Und Organisationschef gfGR Manfred Wöhrer meinte: „Die Entwicklung mit den vielen treuen Ausstellern und Vereinen und den immer wieder neuen Gruppen und Einzelanbieter die das Angebot für unsere Besucher sehr vielfältig gestalten, freut mich besonders. Ich danke allen, die beim Adventmarkt mitgeholfen haben“.
Viele Fotos vom Adventmarkt 2013 finden Sie auf der Gemeindehomepage unter **www.piesting.at**

8. Adventfensteraktion - eine Idee setzt sich durch

Als Sonja Jirak und Hans Neusiedler im Jahr 2006 den ersten Piestinger Adventkalender ins Leben riefen, meinten einige Berufszweifler: „...na das wird sich nicht lange halten, jeden Tag kommen da keine Besucher hin“. Mittlerweile schreiben wir das Jahr 2013 und der 8. Piestinger Adventkalender startete pünktlich am 1. Dezember in der Piestinger Pfarrkirche mit einem Adventkonzert des Dreistettener Chores „Almawind“ um 17.30 Uhr. Die wunderschön gestalteten Adventfenster, die besinnlichen Minuten, die netten Plaudereien und die erwärmenden Getränke finden immer noch großen Zuspruch. Und wenn dann der Nikolo in die Schiarena kommt, freut sich Jung und Alt. Jedes Adventfenster ist täglich ab 9.00 Uhr zu besichtigen, ab 17.00 Uhr werden kleine Erfrischungen und Süßigkeiten für die Kinder angeboten und ab 18.00 Uhr organisiert die Pfarre eine kurze besinnliche Einkehr mit Adventgedanken. Der Adventkalender wird bis zum 24. 12. täglich seine Fenster öffnen. Danke an die Organisatoren und die gastgebenden Familien im Namen der Bedürftigen, denen der Reingewinn zugute kommt. Die Adventfensteraktion ist bei Erscheinen der Gemeindezeitung voll im Gange, einige Adventfensterfamilien laden noch zum Besuch ein:

14.12. **Pfarrgemeinderat** Dreistetten
Pfarrsaal Dreistetten
15.12. Doris und Hans **Neusiedler**
Dreistetten 156
16.12. **FF Dreistetten**
Gerätehaus
17.12. **Kindergarten** Markt Piesting
Helene Traxlerplatz 1
18.12. Petra und Volker **Herbst**
Starhembergstraße 11
19.12. **DEV Dreistetten**, Annelise und Herbert **Cerny** Dreistetten 259
20.12. Beate **Haiden** und Christian **Platzkammer**
Raimundweg 19
21.12. Alte Hammerschmiede Alex und Raimo **Linny** Kirchengasse 15
22.12. Andrea **Hauer** und Daniela **Schaffer**
Bocksbachgasse 13
23.12. kein Adventfenster - Kirchenkonzert
24.12. **Pfarrkirche** Piesting
mit Krippenandacht 17.00

Meldungen aus der Gemeindestube

Gutscheine der Piestinger Wirtschaft wieder erhältlich

Seit kurzer Zeit sind die Gutscheine der Piestinger Wirtschaft in einer Stückelung von 5 €, 10 € und 50 € wieder erhältlich. Mit diesen Gutscheinen können Rechnungen in den meisten Geschäften und Gasthäusern in Piesting und Dreistetten beglichen werden.
Für viele ein ideales Weihnachtsgeschenk.
Die Weihnachtszuwendungen der Gemeinde an bedürftige Personen und Familien werden auch in Form der Gutscheine der Piestinger Wirtschaft gegeben.

Kanalkataster und Kanalbefahrungen

Seit einiger Zeit werden in unserer Gemeinde von einem angesehenen Fachunternehmen Filme und Fotos aus der Piestinger „Unterwelt“ angefertigt. Die größtenteils unsichtbaren Einbauten der Gemeindeinfrastruktur (Kanal, Wasser) stellen ein Vermögen dar, dessen Wert ein Vielfaches der Aufwendungen für ihre Erhaltung beträgt. Die Zustandsbewertung der Schächte und Leitungen ermöglicht eine optimierte Instandhaltung und verhindert unnötige und meist mit hohen Kosten verbundene Fehlplanungen bei Neuprojektierungen bzw. –verlegungen. Damit spart unsere Gemeinde nicht nur beim Budget, sondern schützt auch die Umwelt.
In den Fotos der Firma Krautgartner kann man zum Beispiel einen Dachs, der es sich in unserem Kanal gemütlich gemacht hat und verschiedene Schwachstellen erkennen. Als Endprodukt wird der Gemeindevertretung und damit den BürgernInnen ein umfassender Zustandsbericht als Grundlage für künftige Planungen vorliegen.

Abfallentsorgung - Mülltrennung - Elektro-Altgeräte

Egal ob Leuchtstoffröhren, Wäschetrockener oder Toaster - sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genützt werden können. Im Rest- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden erheblich unserer Umwelt. Das gilt auch für die fallweise angebotenen „Hausabholungen“, die als Ankündigung in die Postkästen eingeworfen werden. Diese Aktionen entsprechen nicht den gesetzlichen Vorgaben, weil durch den Transport dieses Sondermülls eine sachgerechte Endentsorgung nicht gewährleistet ist.
Der Abfallwirtschaftsverband Wr. Neustadt teilt uns dazu mit, dass laut EAG-VO (zutreffende Verordnung des Lebensministeriums) zu beachten ist, dass Altgeräte nur komplett, d.h. inklusive der Netzkabel und Netzstecker abgegeben werden können. Die Begründung des Lebensministeriums dazu: „Der Wiederverwendung von Altgeräten wird hohe Priorität eingeräumt. Die dokumentierte Weitergabe von weitgehend funktionsfähigen ganzen Geräten an Reparaturbetriebe und Weiternutzer soll forciert werden. So können weitere Arbeitsplätze geschaffen und die Wertschöpfung in Österreich gesichert werden“. Umweltgemeinderat, Vizebürgermeister Andreas Grabner ersucht deshalb alle BürgerInnen, die Elektro-Altgeräte nur mehr komplett zur Entsorgung zu bringen.
Sie können Ihre elektrischen und elektronischen Altgeräte jeden ersten Samstag im Monat kostenlos in unserer Sammelstelle beim Bauhof in Piesting von 08.00 bis 11.00 und in Dreistetten beim Kinderspielplatz von 11.30 bis 13.00 Uhr abgeben. Zu diesen Terminen werden auch Problemstoffe übernommen. Die Mitarbeiter unseres Bauhofes sorgen für eine sachgerecht und gesetzeskonforme Entsorgung.

Unsere Partner

Frisiersalon
Damen und Herren
SILVIA THALHAMMER
Tel.: 02633 451 22
Marktplatz 5
2753 Markt Piesting

Geschäftszeiten: Dic. - Do. 8 - 12 und 13.30 - 18 Uhr. Sa. 7 - 13 Uhr
Freitag von 8 - 19 Uhr durchgehend

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Ihr Vertrauen
Zum neuen Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg!

Ihr Friseur hat Zeit für Sie!

Langlaufführer ‚Wiener Loipen'

52 ausgewählte Langlaufstrecken in und im Wien, in den Gutensteiner Alpen, am Semmering, im Ötscherland sowie im Wald- und Weinviertel – für klassische Langläufer und Nordic Cruiser ebenso wie für sportliche Skater. Mit nützlichen Angaben zu Schwierigkeiten und Gefahrenstellen, Varianten, Parkplätzen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Einkehrmöglichkeiten.

Erschienen im November 2013!

Beratung, Gestaltung und Produktion von Werbemittel

druck2you

Helmut Walter, Dreistetten 88
02633/42 430, 0664/308 68 38
E-Mail: office@druck2you.at
Internet: www.druck2you.at

Corporate Design, Markenzeichen, Logistiksysteme, Signets
Geschäftsdrucksorten, Firmenbroschüren, Geschäftsberichte,
Zeitschriften, Verpackungen, Inserate, Plakate,Prospekte,
Flugblätter, Direct Mails,Warenkataloge
Außenwerbung Displays, POS-Material und sonstige Verkaufshilfen
Multimedia- und Webdesign

GLASEREI

02628/62285
0664/2356420

www.wolferlglas.at

LAMINGER
HOLZ – DIE NATUR IM HAUS

KÜCHE | INNENEINRICHTUNG | SCHIEBETÜREN | CARPORT | PERGOLA | HOLZ IM AUSSENBEREICH

Holz – die Natur im Haus steht für kundenorientierte Lösungen mit Design und Funktionalität.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff und gibt uns die Möglichkeit, im und um das Eigenheim eine Wohlfühloase zu schaffen.

Sie können sich gerne auf meine Erfahrung, mein Know-how und meine Ideen für Individualität verlassen.

Ihrer geschätzten Anfrage steht eine professionelle Bearbeitung gegenüber!

Michael Laminger | Tischlermeister | 2753 Markt Piesting
Tel.: 0676/5466580 | Web: www.laminger.eu | E-Mail: office@laminger.eu

Personalia - Ehrungen und Auszeichnungen

Manfred Wöhrer wurde vom Gemeinderat unseres Heimatortes auf Vorschlag des Gemeindevorstandes „in Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde Markt Piesting, mit der `Goldenen Marktwappennadel`“ ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wurde ihm im Rahmen der Feier seines fünfzigsten Geburtstages überreicht.
GfGR Manfred Wöhrer ist der längstdienende Gemeinderat unserer Gemeinde, er gehört seit dem 30. April 1985 (!) ohne Unterbrechung dem Gemeinderat an und ist seit dem 18. April 1990 auch im Gemeindevorstand tätig. Als Finanzreferent bearbeitet er einen sehr sensiblen Bereich, den er mit großer Verantwortung ausfüllt.
Manfred Wöhrer ist auch Vorsitzender des Ausschusses für Vereine, Sport, Kultur und Veranstaltungen und Mitglied im Ausschuss für Fremdenverkehr und Wirtschaft.
Er ist im Vorstand verschiedener Vereine und im Verwaltungsdienst bei unserer Freiwilligen Feuerwehr Markt Piesting tätig.
Wir danken Manfred Wöhrer für seine vielfältigen Tätigkeiten in unserer Gemeinde und gratulieren zur verdienten Auszeichnung.

Gerhard Pinzger, einem mit dem öffentlichen Leben engstens verbundenen Piestinger, wurde von der Dorferneuerung ein Anerkennungsdekret und aus Anlass seines 70-ers vom Gemeinderat mit einstimmigem Beschluss in Würdigung seiner Leistungen für die Gemeinde Markt Piesting, im Speziellen bei der Ortsbildgestaltung, die „Goldene Ehrenplakette“ verliehen!

Anita Kaipl

Bewegung für Körper, Geist & Seele

Ort: Kindergarten Markt Piesting

Zeit: 18.30 – 19.30

Datum: 13.02.2014 bis 12.06.2014
jeden Donnerstag
(Kein Kurs in der Karwoche und Feiertage)

Zeitraum: 15 Einheiten

Preis: € 105,--

Anmeldung: 0676/9560118
akaipl@hotmail.com

Freue mich sehr Euch begleiten zu dürfen!

Wohnlich macht's
Ihr Tapezierer - Raumausstatter

Bernd Buttinger

TAPEZIERERMEISTER

Reparaturen und
Neubespannungen von Polstermöbeln
Tapeten • Vorhänge • Sonnenschutz
Teppiche • Bodenbeläge

2560 BERNDORF • Idagasse 18
Tel. 0676 52 14 803

Chronik - Gratulationen - Auszeichnungen - Ehrungen - Feste

Frau Leopoldine Körrer feierte in diesen Tagen ihren Neunziger - die Familie und die Gemeindevertretung gratulierten herzlichst.

Maria Patzelt feierte fröhlich ihren 90-er, Bürgermeister Roland Braimeier, die Gemeinderätinnen Sieglinde Hulik und Brigitte Ultz gratulierten.

Herrmann Schmid feierte seinen 90-er und freute sich über die vielen Geburtstagswünsche. Auch unsere Gemeindevertretung gratulierte zum Jubelfest.

Martha Krieger, Geburtsjahrgang 1933 feierte in diesen Tagen ihren runden Geburtstag. Wir gratulieren herzlich.

Ernst Happenhofer feierte ebenfalls seinen 80-er und die Gemeindevertretung gratulierte zum Jubelfest.

Leopold Steiner feierte seinen achtzigsten Geburtstag, Bürgermeister und Gemeinderätinnen gratulierten herzlich.

Elfi und Horst Beck feierten ihre Goldene Hochzeit und die Gemeindevertretung gratulierte zum Jubelfest.

Vor 50 Jahren gaben einander Edith und Franz Hauer ihr Jawort - zur „Goldenen" gratulierte neben vielen Freunden auch die Gemeindevertretung.

Dagmar und Josef Steiner feierten im November ihre Goldene Hochzeit. Zu 50 gemeinsam verbrachten Lebensjahren gratulierte auch die Gemeindevertretung.

- Ereignisse

Josef Wöhrer, einer der Gründer unseres Heimatmuseums wurde von SCP-Obmann Peter Sheldon als treuester Fan der laufenden Saison des SCP geehrt

Unser hervorragend singender Männerchor Almawind hat im Herbst und zur Adventzeit mitgeholfen, die richtige Unterhaltung und Einkehr zu finden. Hörenswert!!

Beste Laune beim Pfarrheurigen im September. Pfarrer Mag. Meidinger, Gerlinde Baumgartner und Bgm. Braimeier waren als Kiebitze mit dabei.

Das Preisschnapsen unseres Wirtschaftsbundes gewann David Daferner vor Michael Treiber und Georg Augustin.

Im Zuge ihrer Herbstaufahrt besuchten die Teilnehmer der AOFVA (Alt Opel Fahrer-Vereinigung Austria) das Piestinger Privatmuseum im alten Feuerwehrhaus. Auch einige Besucher des Museums konnten die rund 50 Opel aus den Baujahren 1950 -1980 bewundern.

Mara und Josip Grigic freuen sich über die Geburt ihres Sohne Marko. Wir wünschen dem jungen Erdenbürger eine glückliche Zeit!

Tamara Zant und Robert Ott geben die Geburt ihres Sohnes Liam bekannt. Wir freuen uns mit der Familie und wünschen ein glückliches Erdenleben!

Traumhochzeit für Maaike und Leonhard Kohler im September in St. Gilgen am Wolfgangsee. Wir wünschen viele schöne gemeinsame Jahre!

Ing. Stefan
Machacek
Dach und Fassade GesmbH
2753 Markt Piesting, Kirchengasse 17, Tel.: 02633 422 42 Fax.: 02633 422 42-20 E-Mail: office@machacek.cc, www.machacek.cc

Markt Piesting - Dreistetten das war das Jahr 2013

Mit dem Pfarrball wurde die Ballsaison 2013 eröffnet. Die Freiwillige Feuerwehr und einige Gschnasfeste folgten.

Das 18. Knödlschießen im Februar auf unserer Eisbahn brachte einen Sieg des Schi- und Wandervereins vor der Feuerwehrmannschaft.

Unsere Kinder waren als Sternsinger wieder unterwegs um Spenden für Menschen in Not zu sammeln.

Mit einem fulminanten Konzert des Diknu-Schneeberger-Trios eröffnete unser Kulturklub seine Saison 2013.

Magdalena Schreiner wurde in der Sitzung der IG Piestingtal in den Ruhestand verabschiedet, ihr folgt DI Martina Sanz nach.

Das baufällige Geländer, das den Radweg zur Piesting absichert, wurde von unseren Mitarbeitern des Bauhofs perfekt erneuert.

Die Kinder hatten ihren großen Spaß beim Kindermaskenball in den Räumen der Piestinger Kinderfreunde.

Mit dem musikalischen Stück „Ritter Kamenbert“ und dem Ostermarkt feierte das Team des Vereins Morgenstern großartige Erfolge.

Viele KünstlerInnen präsentierten bei der Ausstellung „Gottesbegegnungen“ des bkt im Pfarrsaal ihre Bilder.

Der Dorferneuerungs und Verschönerungsverein Markt Piesting veranstaltete wieder mit großem Erfolg seinen Blumenmarkt.

Das Piestingtal eröffnete die Radsaison 2013 mit dem internationalen Tchibo- Radrennen auf unserem Gemeindegebiet. Die Top-Sportler zeigten großartige Leistungen.

Die Fronleichnamsfeier der Pfarren Piesting und Dreistetten fand 2013 in Markt Piesting statt und brachte eine machtvolle Demonstration des Glaubenslebens.

eine Bilderchronik vom Jänner bis zum September

Schadhochwässer und zahlreiche Waldbrände, auch in unserem Gemeindegebiet, führte zu zahlreichen Einsätzen unserer Feuerwehren.

Mit den Grabarbeiten in der Bahngasse begann die Errichtung unseres Nahheizwerks

Mit sportlichunterhaltsamen Aktionen veranstaltete unser Sportverein das Happy Moving Camp - sehr zur Freude der TeilnehmerInnen.

Beim Parkfest unseres Roten Kreuzes wurde im Rahmen der Feldmesse ein neues Einsatzfahrzeug gesegnet und viele MitarbeiterInnen für ihr Engagement und Können ausgezeichnet.

Krönendes Finale des Schulschlussfestes unserer Hauptschule war eine choreografische Aktion, die perfekt mit einer Menschenpyramide endete.

Starker Baustellenverkehr beim Umbau des Billa-Marktes im Sommer und Fertigstellung in Rekordzeit - eine reife Leistung des Bauteams Neueröffnung nach knapp 3 Wochen Bauzeit.

Mit den Grabarbeiten für den neuen Hochbehälter ging das Projekt „Wasserversorgung in Dreistetten“ in die finale Phase.

Direktor SR Werner Patzelt und Bürgermeister Roland Braimeier freuen sich über den Status Neue NÖ Mittelschule.

Mit einem Tag der offenen Tür und einem Dämmerschoppen feierte unser Musikverein das 50 Jahrjubiläum

Dr. Johann Hornung, viele Jahre für die Gesundheitspflege im Ort verantwortlich, beendete seine Tätigkeit und wechselte in den wohlverdienten Ruhestand - Danke im Namen unserer Bevölkerung.

Mit dem Abriss der alten Bausubstanz der ehemaligen Brauerei Lehn im Juni geht ein Kapitel Piestinger Wirtschaftsgeschichte zu Ende.

Dr. Markus Enzelsberger wird neuer Arzt für Allgemeinmedizin und eröffnete seine Praxis im Haus Marktplatz 16. Ende des Jahres übersiedelt er in die adaptierten Räumlichkeiten im Leonhardhof.

Jung sein in Markt Piesting-Dreistetten

Neuer Vorstand beim JV3 dem Jugendverein Dreistetten

Seit mittlerweile acht Jahren existiert der JV3 schon und konnte durch seine motivierten und einfallsreichen Mitglieder bereits ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt bieten.
Jetzt geht der Jugendverein Dreistetten wieder in eine neue Ära. Nach vier Jahren im Amt als Obfrauen gaben Tamara Steurer und Lisa Böck ihren Rücktritt bekannt. Bei den darauffolgenden Neuwahlen Anfang September entschied der Verein, dass Julia Schuster als neue Obfrau und Christina Mayer als ihre Stellvertreterin den Verein übernehmen sollen, um diesen in Zukunft so gut zu leiten wie ihre Vorgängerinnen Lisa Böck und Tamara Steurer.
Die ehemaligen Obfrauen bleiben dem Verein aber weiterhin erhalten und unterstützen ihn als neue Schriftführerinnen. Das Amt des Kassiers haben Theodor Hartberger und Patrick Pilz übernommen.
Julia und Christina freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und blicken motivierend in die Vereinszukunft.

Die 1424 Jugend:karte - eine Topkarte für alle Fälle

Die Anmeldung ist einfach und kann auf der Website **http://www.1424.info/** ganz einfach erledigt werden: Füll einfach das Anmeldeformular aus, gib ein Passfoto dazu und schicke es an die Jugendinfo NÖ, Klostergasse 5 – 3100 St. Pölten!
Jugendliche in Markt Piesting-Dreistetten können die Anmeldung auch über unser Gemeindeamt abwickeln. Frau Ulli Schweng ist dabei gerne behilflich.

* 1424 ist für 14- bis 24-jährige, sie ist deine persönliche Jugendkarte und dein Altersnachweis fürs Fortgehen.
* 1424 ist deine Unfallversicherung, bringt dir Vorteile und Ermäßigungen, bietet dir TOP-Infos und TOP-Events.
* 1424 die NÖ Jugendkarte ist kostenlos!

Die Seite für unsere Kinder und Eltern

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Lesen ist Abenteuer im Kopf - dieser Spruch scheint in der heutigen Zeit eher veraltet, sind doch die wichtigsten Freizeitbeschäftigungen, wenn man reihum schaut, das Spielen und Surfen in den neuen Medien. Aber bei all den digitalen Einflüssen sollten Kinder und Eltern gemeinsam den Blick in die Zukunft nicht vergessen.
Kinder brauchen beim Lesen lernen bis zu zwei Jahre, bis sie flüssig lesen und die Texte auch verstehen. Doch die Mühe lohnt sich, denn Lesen lernen ist unverzichtbar. Hier einige Tipps:

1. Tipp zum Lesen lernen: Lesen Sie täglich gemeinsam mit Ihrem Kind

Es ist eine Binsenweisheit: Lesen lernen kann man nur durch lesen. Je regelmäßiger Sie gemeinsam mit Ihrem Kind lesen, desto schneller und besser wird Ihr Kind Lesen lernen. Aber auf keinen Fall darf der Spaß daran verloren gehen. Kurze Leseeinheiten von 10 Minuten, bei denen man sich gemütlich auf dem Sofa aneinander kuschelt, können eine Oase im Alltagsstress sein. Dabei liest Ihr Kind nur so viel, wie es möchte.

2. Tipp zum Lesen lernen: Lesen Sie mit der ganzen Familie

Schaffen Sie eine gemütliche Leseecke, in der das gemeinsame Schmökern zum Erlebnis werden kann. An einem verregneten Samstagnachmittag bleibt vielleicht der Fernseher und das digitale Spielgerät einmal ausgeschaltet und die ganze Familie schnappt sich bei Tee und Gebäck ihren Lesestoff. Oder Sie lesen abwechselnd eine Geschichte mit verteilten Rollen vor. Bitte achten Sie aber darauf, dass Lesen lernen niemals zum Zwang wird und immer freiwillig geschieht. Lesen darf keine Strafe sein und auch kein Muss, damit die Liebe zu Geschichten nicht verloren geht. Halten Sie Bücher griffbereit in ihren Wohnungen!

2. Tipp zum Lesen lernen: Unterstützen Sie die Angebote der Schulen

Unsere Schulen haben eigene Leseecken und eine Bibliothek mit den für jede Altersstufe geeigneten Büchern eingerichtet. Gehen Sie einmal mit ihrem Kind in einen der angebotenen offenen Lesenachmittage und sprechen Sie mit den LehrernInnen über das Thema. Und freuen Sie sich mit ihren Kindern, wenn diese die gelesenen Geschichten freudig nacherzählen.
Lesen lernen ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder!

Halloween - ein Fest für Kinder?

Zur Freude der Kinder - die ihren Spaß am Verkleiden mit viel Nachsicht der Eltern haben - und des Handels, der handfesteren Freuden nachgeht - feiert der aus den USA importierte und bei uns so gar nicht in das heimische Brauchtum passende Anlass „Halloween“ jedes Jahr fröhliche Urständ. In möglichst gruseligen aber meist sehr innovativen Masken ziehen die Kinder, begleitet von ihren Eltern, von Haus zu Haus und fordern mit dem Wahlspruch „Süßes oder Saures“ Süßigkeiten. Es wäre doch schön, wenn diese vom Handel so forcierte Aktion nicht weiter ausgebaut wird, Aber es soll so sein, weil den Kindern gefällt‘s und vielleicht kommt ja auch einmal wieder der Allerheiligenstriezl in Mode, schön wäre es allemal.

KÖRRER
Elektrotechnik
• Alarmanlagen
• Elektroinstallationen
• Photovoltaik
Elektrotechnik
Körrer GmbH
2753 Markt Piesting, Harzwerkstraße 28
Tel. 02633/42224 Fax 02633/422 249
office@koerrer.at www.koerrer.at

Innehalten, nachdenken und verstehen - unser Herr Pfarrer

Man könnte sagen, dass es seit dem II. Vatikanischen Konzil 50 Jahre gedauert hat, bis das Öffnen der Kirchenfenster wirksam geworden ist. Für römisch katholische Verhältnisse fast beängstigend „kurz“. Momentan scheint die Kirche plötzlich im Zugwind des Hl. Geistes zu stehen. Das Tempo des Bischofs von Rom, Franziskus, wirkt auf manche Christen, die die Kirche gerne als Museum verstehen, atemberaubend schnell. Was bisher Jahrhunderte gebraucht hat und mit Denk- und Redeverbot belegt was, kommt scheinbar auch von oben her in Bewegung. Das freut mich.

Laut Radio Vatikan sagt der Bischof von Rom in einem Interview: „In der Kontinuität und im Wachstum der Kirche, ist da das Konzil zu spüren gewesen? Nein, im Gegenteil: Wir feiern dieses Jubiläum und es scheint, dass wir dem Konzil ein Denkmal bauen, aber eines, das nicht unbequem ist, das es uns nicht stört.“ Und weiter: „um es klar zu sagen: Der Heilige Geist ist für uns eine Belästigung. Er bewegt uns, er lässt uns unterwegs sein, er drängt die Kirche weiterzugehen. Wir wollen, dass der Heilige Geist sich beruhigt, wir wollen ihn zähmen. Aber das geht nicht.“

Der Ausspruch des Erzbischofs von Washington DC nach der Wahl von Jorge Bergoglio zum Bischof von Rom: „This is a new moment in the life of the church, a new Pentecost.“ (Das ist ein neuer Augenblick im Leben der Kirche, ein neues Pfingsten.) Das scheint eine Wirklichkeit zu werden. Die Menschen erhoffen sich Bewegung in der Kirche. Freilich wird die Erwartung, dass der Reformstau binnen Kurzem gelöst sein wird, schwer enttäuscht werden. Allein der Vergleich mit der österreichischen Politik zeigt, wie mühsam es ist, Bewegung in liebgewordene Strukturen und wohl erworbenen Rechte zu bringen.

Der Bischof von Rom, Franziskus, denkt vom Menschen her und nicht so sehr von der kirchlichen Lehre her. Natürlich ist er ein „Sohn der Kirche“, dennoch lebt und handelt er für die Menschen. Er sieht die Armut, die Flüchtlinge von Lampedusa, er kennt die Botschaft des Evangeliums und er möchte, dass die Hirten den „Stallgeruch der Herde“ kennen und annehmen. Ich halte die Entwicklung zwar für unbequem, aber für sehr spannend und wesentlich. Plötzlich ist Ehrlichkeit und Transparenz angesagt. Das wäre auch ein interessantes Motto für unsere Vertreter in der Politik und in der Wirtschaft. oft würde auch hier ein wenig Hl. Geist guttun. Ich meine damit nicht etwa die einschwebend Taube der Frömmigkeit, sondern die Idee und die Einstellung, dass der Mensch und seine Nöte vor den wohlerworbenen Rechten kommen müssen.

Natürlich ist es für den Einzelnen einfach zu fordern, wie die anderen zu sein hätten, die Kirche, die Pfarrer, die Politiker, die Banker, die Chefs, die Kollegen, die Partnerin, der Partner. Die Liste lässt sich beliebig erweitern. Die entscheidende Frage bleibt aber letztlich, wie viel göttlichen Geist lasse ich bei mir selbst walten? Wertschätzung und Toleranz, Offenheit und Freundlichkeit, Engagement und Hilfsbereitschaft werden nicht vom Christkind gebracht, sondern sind christliche Kulturgüter. Um die muss ich mich selber kümmern und sie selber leben. Übrigens, ich glaube, dann wird auch das Zusammenleben in unseren Breiten lebenswerter, menschlicher und möglicherweise auch christlicher. Der Hl. Geist ist eine Belästigung. (Das hat eine Frau namens Maria schon vor mehr als 2000 Jahren bemerkt.)

Ihr Pfarrer Mag. Peter Meidinger

Dr.med. Peter Fischer MSc
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Master of Science für Kieferorthopädie

ORDINATIONSZEITEN
Montag von 06.30 bis 11.00 Uhr
Dienstag von 12.30 bis 19.00 Uhr
Mittwoch von 07.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 07.30 bis 16.00 Uhr

Ordination:
Gutensteinerstraße 1C
2753 Markt Piesting
02633 458 38
0664 155 37 13

APOTHEKE ZUM HL. LEONHARD
Mag. Pharm.
Peter Kasenbacher
2753 MARKT PIESTING
Tel.: 02633 42 269

SÄMTLICHE ARZNEIWAREN
HEILKRÄUTER
VERBANDSSTOFFE
ERSTE HILFE APOTHEKE
HOMÖOPATHIE

Unsere aktiven Senioren

10 Jahre Seniorenchor Markt Piesting - Dreistetten

„Am 9. November 2013 fand im Saal des Restaurants Paradeisz ein festliches Chorkonzert statt, zu dem auch die Senioren-Singrunde aus Schwarzenbach eingeladen war. Durch das Programm führte Frau Traude Dresch. Unser Chor, unter der Leitung von Dr. Elisabeth Hafner, präsentierte sich in erstklassiger Verfassung und wurde vom zahlreich erschienenen Publikum begeistert akklamiert. Es war eine würdige Veranstaltung zu unserem Jubiläum“, berichtet Obmann Helmut Keipert.

Jahresbericht des Pensionistenverbandes Markt Piesting-Dreistetten

Neben den regelmäßigen Pensionistennachmittagen, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, hatten wir am 23.1.2013 eine Faschingsfeier mit 23 Personen. Es gab Kaffee, Krapfen und Aufstriche. Einige Pensionisten waren auch kostümiert. Der Heringsschmaus war am 13.2.2013. Die Osterjause am 27.3.2013 mit Kaffee und Kuchen besuchten 24 Personen, jeder Teilnehmer bekam ein rotes Ei.
An der Muttertagsfahrt am 24.4.2013 beteiligten sich 41 Personen. In St. Stefan im Rosental in der Steiermark besichtigten wir die Firma W+D Biowaren, das Mittagessen gab es in Maxendorf, mit anschließender ausgezeichneten Unterhaltung der Raabtaldirndl. Den Abschluss hatten wir bei einem Heurigen in Kirchberg.
Das Frühjahrstreffen 2013 fand vom 22. – 29.5.2013 in Burgas (Bulgarien) statt. Wir waren im Clubhotel Evrika-Beach, direkt am Meer und dem herrlichen Strand, untergebracht. Unser erstes Ziel war Nessebar. Die Altstadt liegt auf einer kleinen Halbinsel und die gesamte Stadt steht unter Denkmalschutz. Am 23.5.2013 fand das Begrüßungsfest mit Folklore und viel Akrobatik statt. Der Höhepunkt jedoch waren die 4 Tenöre der Staatsoper in Sofia. Einen Ganztagsausflug machten wir am 24.5.2013 nach Kotel. Die Stadt Sherawna steht unter Denkmalschutz, da sie 200 typische Holzhäuser beherbergt. Am 25.5.2013 wurde ein Ausflug in das Rosental unternommen, wo das echte Bulgarische Rosenöl hergestellt wird. Sozopol stand am 26.5.2013 am Programm. Mit einem Motorboot fuhren wir am Fluss Ropotamo. Auf dem Boot befand sich ein Schwalbennest, die Schwalben flogen mit uns mit, um die Jungen zu füttern. Am 28.5.2013 waren wir in Pomorie der Salzstadt, wo das Salz noch auf traditionelle Art aus dem offenen Meeresbecken gewonnen wird. Der Pomorie-See steht unter Naturschutz und ist ein wichtiger Lebensraum für Wasservögel mit Vogelwarte. Unser schöner Urlaub endete am Mittwoch mit dem Heimflug.
Am 22.7.2013 waren 34 Personen bei den Seefestspielen in Mörbisch, es wurde der Bettelstudent gespielt.
Am 25.9.2013 unternahmen wir mit 32 Personen einen Ganztagsausflug nach Hardegg und besuchten die letzte Perlmuttdrechslerei Österreichs mit Werkstatt und Schauraum in Felling. Nach dem Mittagessen hatten wir eine Führung durch die kleinste Stadt Österreichs, Hardegg. Weiter ging es dann zur Burgruine Kaja.
Ganslessen war wieder in Miesenbach beim Apfelbauer am 13.11.2013 mit 40 Personen. Sparvereinsauszahlung war am 27.11.2013 um 15 Uhr im Kinderfreundeheim. Die Weihnachtsfeier mit der Mandolinengruppe findet am 11.12.2013 im Kinderfreundeheim um 15 Uhr statt.
DER PENSIONISTENVERBAND ORTSTGRUPPE MARKT PIESTING – DREISTETTEN WÜNSCHT ALLEN EIN FROHES UND GESEGNETES WEIHNACHTSFEST; SOWIE GLÜCK UND GESUNDHEIT IM JAHR 2014!

FF Dreistetten - das war unser Jahr 2013

Die zweite Hälfte des heurigen Jahres gestaltete sich im wahrsten Sinne des Wortes „brandheiß“. Durch die lang andauernde Hitzewelle im Sommer musste die Freiwillige Feuerwehr zu zahlreichen Waldbränden sowohl örtlich als auch außerhalb des Ortsgebietes ausrücken. Wie zum Beispiel beim Brand des Föhrenwaldes in Weikersdorf, der flächenmäßig einer der größten Waldbrände des Bezirkes war oder zum Brand eines landwirtschaftlichen Betriebes in Dreistetten, bei dem 9 Feuerwehren mit 100 Einsatzkräften zum Einsatz kamen.

Bis Anfang Dezember rückten wir insgesamt zu 39 technischen Einsätzen, 10 Brandeinsätzen, 4 Brandsicherheitswachen, sowie 2 Katastrophenhilfsdiensten aus, die unseren Mitgliedern einiges an Durchhaltevermögen abverlangten. Auch das heurige Feuerwehrfest folgte dem Trend der letzten Jahre und war, obwohl von einem weiteren Brandeinsatz begleitet, wieder ein voller Erfolg. Dies ist in erster Linie unseren zahlreichen Besuchern aber natürlich auch den fleißigen Helfern zuzuschreiben, bei denen sich die FF Dreistetten in diesem Zuge noch einmal recht herzlich bedanken möchte.

Des Weiteren wurde nach zahlreichen Übungs- und Ausbildungseinheiten für die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze von 8 Mitgliedern erfolgreich absolviert.

Die Freiwillige Feuerwehr Dreistetten wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Restaurant
Schmankerl
Inh. Barbara Klikowitsch
Bocksbachgasse 13
2753 Markt Piesting
Tel.: 02633 439 15
Extrastüberl - überdachte Terrasse
für Weihnachtsfeiern, Geburtstage und Hochzeiten etc.
bis 40 Personen

bpm bauprojektmanagement
bmtsr. ing. ernst machacek
2753 markt piesting
wöllersdorferstraße 5
mobil: 0676/929 46 01
Fax: 02633/42215
www.bpm-machacek.at
projektleitung - baumanagement - bauaufsicht

FF Markt Piesting - Danke für Ihre Hilfe

Die Feuerwehr Markt Piesting bedankt sich recht herzlich für Ihre Spenden anlässlich der heurigen Haussammlung. Ihre finanziellen Zuwendungen werden für den Ankauf von digitalen Personenrufempfängern sowie für den laufenden Betrieb verwendet.
Im zu Ende gehenden Jahr wurden die Einsatzkräfte extrem gefordert, darüber haben wir Sie bereits in unserer FLORIANIPOST informiert.
Am hl. Abend öffnen wir wieder unsere Türen um zum Einen das Friedenslicht durch unsere Jugendgruppe zu verteilen, zum Anderen werden wir, um Ihren Kindern die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen, unsere Fahrzeuge und Geräte präsentieren.
Wir wollen aber auch zu Ihrer Sicherheit beitragen und bieten Löschdecken, Rauchmelder und CO-Warner zum Erwerb (als sinnvolles Weihnachtsgeschenk) an, denn immer wieder kommt es zu Bränden in Küchen oder Wohnungen, oft auch zum Austritt von Kohlenmonoxid. Hier kann ein Warngerät Leben retten.

Einsatzbilanz 2013

Bis Ende November wurden wir zu 119 Einsätzen gerufen, davon 16 Brandeinsätze, drei Brandsicherheitswachen sowie 100 technische Einsätze. 676 eingesetzte Mitglieder leisteten dabei 1598 Arbeitsstunden.

Terminvorschau für 2014

3. Mai 2014	Florianifeier und Blutspendeaktion
17. Mai 2014	Der 3. Florianiball
11. bis 13. Juli 2014	Fest im Feuerwehrhaus
6. September 2014	Florianimarsch der NÖ Feuerwehren:

An diesem 6. September 2014 findet der 31. Florianimarsch des NÖ Landesfeuerwehrverbandes statt. Diese Wallfahrt der Feuerwehren startet beim Feuerwehrhaus in Markt Piesting und führt über das „Rote Kreuz“ nach Dreistetten wo am „Hochanger“ eine Feldmesse stattfindet. Selbstverständlich sind auch die Gemeindebürger zur Teilnahme eingeladen.

Das Rote Kreuz - Jugendrotkreuz und Kurs in Erster Hilfe

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bezirksstelle Wr.Neustadt.

Ortsstelle Piesting

Jugendrotkreuzgruppe

CHAMPION

Das **Rote Kreuz** ist wohl die bekannteste humanitäre Einrichtung in unserer Umgebung.

In unserer Ortsstelle Piesting sind folgende Einrichtungen sowie Angebote für die Bevölkerung unseres Einzuggebietes welches das vordere Piestingtal von Steinabrückl bis Miesenbach sowie den Autobahnbereich der A2 von Abfahrt Wr.Neustadt West/Weikersdorf bis zum Umkehrplatz zwischen Wöllersdorf/Leobersdorf umfasst vorhanden:

- der Rettungs- und Krankentransport;
  welchen sicher schon einige von euch in Anspruch genommen haben.
- die Ausbildung von Sanitätern und/oder Erst-Helfern;
- Erste Hilfe Kurse für Führerscheinneulinge und für interessierte Betriebe/Organisation sowie das Angebot eines Kurses für Kindernotfälle;
- **das Jugendrotkreuz in Form einer Jugendrotkreuzgruppe**,
  in dem schon Jüngere auf den Geschmack der Ersten Hilfe kommen können.

Was wir tun

Das ÖJRK verfolgt das Ziel, junge Menschen so früh wie möglich zu humanitärer Gesinnung, zu mitmenschlichem Verhalten und zu einer gesunden Lebensweise hinzuführen. Im Krisenfall leistet das ÖJRK im In- und Ausland vor allem für Kinder und Jugendliche Hilfe.

Mit den vielfältigen Angeboten will das ÖJRK die jungen Menschen dabei unterstützen Eigeninitiative zu entwickeln, Hilfsbereitschaft zu zeigen und Verantwortung für sich und die Mitmenschen zu übernehmen.

Ganz nach unserem Motto: HELFEN MACHT SCHULE

Jugendrotkreuzgruppe

„CHAMPION“

Jugendstunden: in der Rot Kreuz Ortsstelle Piesting

jeden 3. Samstag/Monat

von14:00 bis 16:00 Uhr

Leitung: Kurt Müllner

Tel.: 0650/8311465

e-mail: kurt.muellner@gmx.at

Anmeldung

Zuerst 2 bis dreimal eine Schnupperstunde mitmachen und dann bei Kurt Müller anmelden.

Vor dem Jahreswechsel gibt es noch einen hochinteressanten Termin für alle Champions und Championsanwärter:
Samstag, 14.12. 2013 Jahresabschluss mit Schokofondue

Die Ortsstelle des Roten Kreuzes dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die meist ehrenamtlich im Dienste der Bevölkerung stehend ihre Freizeit zur Verfügung stellen, den Eltern der „Champions“, den EhepartnernInnen und allen Förderern und Spendern, die den Betrieb in unserer Ortsstelle unterstützen und wünscht ein gesundes und frohes Jahr 2014!

Kurs für Erste Hilfe bei Säuglings- und Kindernotfällen

Im September fand in den Räumen unserer Rotkreuzdienststelle ein Kurs in Erster Hilfe bei Säuglings- und Kindernotfällen statt.
13 KursteilnehmerInnen, denen wichtige Handgriffe und Verhaltensmuster in Notfällen vermittelt werden konnten, nahmen an dieser im Ernstfall lebensrettenden Schulung teil. Neben Beatmungstraining wurde auch der Einsatz eines Defibrillators geübt.
„Eine ganz wichtige Information für alle Fälle, ich fühle mich jetzt besser gewappnet, sollte wirklich einmal etwas passieren“, meinte eine Kursteilnehmerin.

Schlosserei / Kunstschlosserei
Geschäftsadresse
Dreistetten 72
A-2753 Markt Piesting
Telefon: 02633/42567
Fax: 02633/45183
E-Mail: office@haidbauer.at
Haidbauer GmbH
Haidbauer GmbH
Modernes Design. Innovative Produkte.
Traditionelles Handwerk
Tel.: 02633/42567

FUCHS ALARM G.m.b.H
SICHERHEITSTECHNIK seit 1963
DER SICHERHEITSSPEZIALIST FÜR
EINBRUCHSCHUTZ, ALARMANLAGEN UND DIEBSTAHLSICHERUNGEN
beh. konz. Alarmanlagenerrichter - eigene Erzeugung
Andreas Grabner
& sein Team
Tel. +43(0)664 18 10 496 e-mail: fuchs-alarm@aon.at
Tel. 0800-240 43 16 16 - kostenfrei
Fax: 02633 423 70 www.fuchs-alarm.com
Büro NÖ
Hernsteinerstraße 21
2753 Markt Piesting

Unsere Geschichte: Vergangenheit - Gegenwart und Zukunft

Regelmäßig wiederkehrende Hochwässer mit verheerenden Überschwemmungen im Ortszentrum brachten die starken Regenfälle früher in den Sommermonaten mit sich. Die Bevölkerung wurde zwar durch unsere Feuerwehr und viele freiwillige Helfer bei der Schadensbekämpfung unterstützt, doch zurück blieben verschlammte Keller, Hausfluren und Gärten. Nur die Kinder hatten mit den Fluten im Ort ihre Freude, konnten sie doch mit Waschtrögen und der Feuerwehrzille „Boot fahren“, ein „Vergnügen“, dem die Erwachsenen kaum Verständnis entgegenbrachten. Unter Bürgermeister Prof. Walter Zimper wurde 1976 mit der Regulierung des Piestingflusses begonnen. Alle Brücken wurden saniert oder neu errichtet und die Uferpromenade angelegt. Seit der Fertigstellung im Jahre 1981 gehören die großen Überschwemmungen im Ortszentrum der Vergangenheit an.

Die Topothek - das neue historische Gewissen unserer Gemeinde

topothek
Unsere Geschichte, unser Online-Archiv

Wenn Sie an der Geschichte unseres Ortes interessiert sind oder alte Fotografien, Dokumente und/oder Aufzeichnungen aus den vergangenen Jahren besitzen, dann hat unsere Gemeinde ein Anliegen an sie: Wir sind seit Dezember Teilnehmer am Aufbau einer neuen Idee, der Topothek und benötigen Ihre Hilfe. Die Topothek, eine neue Internetplattform, soll die Geschichte unserer Heimat durch die Mitwirkung ihrer BewohnerInnen für die Nachwelt erhalten und allen einen modernen Zugang zu den derzeit noch vielfach verborgenen Schätzen der Vergangenheit bieten. Aus diesem Grunde suchen die Verantwortlichen alte Fotos und Dokumente, die in die digitale Welt übertragen und anschließend sofort wieder an Sie zurückgegeben werden.

Herr Robert Ohorn wird im Erstgang noch am 16. Dezember 2013 mit den nötigen Gerätschaften ausgestattet ab 18.00 Uhr im Piestro diesen Scanvorgang durchführen und den Interessierten einen Einblick in das digitale Geschichtsbuch bieten. Anschließend können Sie ohne Probleme ihr im Piestro erworbenes Wissen zu Hause am PC ausweiten und unter **http://www.topothekt.at** den Aufbau UNSERES Geschichtsbuches verfolgen.

Im Endausbau soll diese von der EU und dem Land Niederösterreich geförderte Plattform, auf einfache Weise allen Menschen zur Verfügung stehen. Aber:

DIE TOPOTHEK BRAUCHT IHRE HILFE - STELLEN SIE UNS BITTE IHRE DOKUMENTE ZUR VERFÜGUNG!

Die Seite unserer Leser

Altstoffsammlungen durch (ausländische Private) - sind die legal?

„In letzter Zeit häufen sich immer wieder die Zettel im Briefkasten, in denen ich aufgefordert werde, Altgeräte und allerlei gebrauchtes Material vor das Gartentor zur Abholung bereitlegen soll. Wie soll ich mich verhalten", fragt Werner H. in einem Telefonat.

Sehr geehrter Herr H., diese Art der „Altgeräteverwertung" ist in der geschilderten Form gegen die Gesetzeslage. Die Abfallverwertung durch Private und die Verbringung der Teile ins Ausland, von wo die „Gebrauchtware" dann meist in Afrika, Asien oder Osteuropa landet, werden vom Gesetzgeber als illegale Abfallentsorgung angesehen, wobei diese Abfälle in den angesprochenen Zielorten oft unter katastrophalen Umwelt- und Gesundheitsbedingungen recycliert oder „endgelagert" werden. Aber mit diesem „Export" entgehen unserem Land auch wertvolle Rohstoffe. Also bitte nichts vor die Tür legen. Lesen Sie zu diesem Thema bitte auch den Beitrag auf Seite 25 der „einblicke"

Umweltgemeinderat Vizebgm. Andreas Grabner

Ortsbildpflege eine janusköpfige Angelegenheit

In unserem Heimatort gibt es immer wieder Grundstücke, die das sehr gepflegte Ortsbild stören. Kann denn die Gemeinde da gar nichts dagegen unternehmen?", schreibt Frau G.

Sehr geehrte Frau G., Wir kennen die Gärten und Häuser aus eigener Sicht und aufgrund verschiedener Beschwerden von Nachbarn und Gästen. Es handelt sich in allen Fällen um Zustände auf Privatgrund, damit sind der Gemeinde aufgrund der Gesetzeslage die Hände gebunden. Einzig bei Gefahr im Verzug oder Störung der öffentlichen Ordnung kann hier eingegriffen werden. Ansonsten bleibt uns nur, an die Grundstückseigentümer zu appellieren, dass die Mißstände abgeschafft werden. Daher ersuchen wir mitzuhelfen, dass unser Heimatort sein schönes „Gesicht" behält.

Gleichzeitig danken wir allen, die ihre Häuser und Gärten pflegen und jenen, die die Aktivitäten unserer Dorferneuerungsvereine dabei unterstützen, die öffentlichen Flächen gepflegt zu halten.

Danke sagt Ihre Gemeindevertretung

Verkehrssituation Dreistetten Hauptstraße NEU - eine automatische Geschwindigkeitsmessanlage

Seit dem September dieses Jahres wird in Dreistetten die Geschwindigkeit der Fahrzeuge gemessen. Ich frage an, ob das die einzige Maßnahme bleibt, die die Verkehrssituation verbessern soll?

Die im Bereich der Hausenberggasse im Rahmen der Aktion Schutzengel testweise aufgestellte Anlage misst die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Autos und speichert diese Daten. In Zukunft werden weitere Anlagen aufgestellt und damit versucht, die Verkehrsflüsse zu analysieren und die Lenker der Kraftfahrzeuge auf ihre tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam zu machen und das Durchschnittstempo zu reduzieren. Im Bereich der Einmündung der Hausenberggasse in die Hauptstraße sind aber bauliche Maßnahmen vorgesehen, diese werden zur Zeit von Verkehrsplanern geprüft und die vorgeschlagenen Maßnahmen nach Möglichkeit umgesetzt.

Ihre Gemeindeverwaltung

Die neue Sportarena - eine notwendige Investition?

Im Wirtshaus wird über einen Neubau der Fußballanlage gesprochen. Dabei werden Summen genannt, die in die Millionen gehen. Können wir uns das überhaupt leisten? Anfrage in einem Mail

Die neue Sportanlage ist derzeit in Planung und seitens der Gemeinde wird mit den Förderstellen des Landes und der Sportunion verhandelt. Bei Redaktionsschluss werden die an die zuständigen Stellen des Landes weitergeleiteten Projektunterlagen geprüft, ob die angegebenen Kosten als förderungswürdig anerkannt werden. Erst wenn die notwendigen Förderzusagen vorliegen, kann nach einem noch einzuholenden Beschluss des Gemeinderates das Startkommando zu der Sanierung und allen Um- und Zubauten gegeben werden. Die Kosten dieses Projektes müssen auch in das Budget für 2014 eingearbeitet und entsprechend dargestellt werden. Wir hoffen, dass das noch in diesem Jahr erledigt werden kann.

Bgm. Roland Braimeier und gfGR Manfred Wöhrer für den zuständigen Ausschuss

Sie fragen und unsere Fachleute antworten

Wasserversorgung in Dreistetten im Sommer 2013

Während der langen Trockenheit in diesem Sommer war die Wassersituation in Dreistetten eher angespannt. Danke an die Gemeinde, die durch eine Notmaßnahme für eine Überbrückung gesorgt hat!" lobte Herr R. in einem kurzen Brief.

Sehr geehrter Herr R., danke für Ihren Brief und das Lob, das ich auch an unsere Mitarbeiter des Bauhofes weitergegeben habe. Durch den Einsatz des Milchtankwagens, mit dem wir Trinkwasser anliefern konnten, wurde zumindest vorübergehend und etwas eingeschränkt die Wasserversorgung sichergestellt.

Ich möchte aber die Möglichkeit nutzen, und mich an dieser Stelle für das Verständnis und die Sparmaßnahmen unserer DreistettenerInnen bedanken, die den Ernst der Lage erkennend, sehr verantwortungsbewusst gehandelt und damit eine größere Notlage verhindert haben. Mit Inbetriebnahme der neuen Anlage sollte ein ähnlicher Notfall nicht mehr passieren.

Bgm Roland Braimeier

Neues Kreuz auf dem Bildbaum am Fuße der Hohen Wand

Am Bildbaum auf dem Weg zum Drobilsteig ist seit einiger Zeit ein neues Kreuz zu sehen, wer hat das veranlasst? Anfrage eines Wanderfreundes am Gemeindeamt

Zu dieser Anfrage wurde folgende Geschichte recherchiert: „Regelmäßig spaziert ein naturbegeisterter Architekt aus Mödling mit offenem Auge von Dreistetten auf die Hohe Wand. Nicht nur auf Grund seines Berufes, sondern vor allem aus Interesse an unserer idyllischen Umgebung, entgeht ihm nicht das kleinste Detail auf seinen Wanderungen. Folglich betrachtete er immer wieder wehmütig den altersbedingten Verfall des schönen Kreuzes am so genannten „Bildbaum" und spendet schließlich in selbstloser Tat ein neues Kruzifix!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Monteuren Herrn Schubert, Herrn Kölbl und Herrn Pilz, vor allem aber dem großzügigen Spender Herrn Mag. Arch. Iwan H. Zelenka!",

berichtete GR Lisa Böck.

Diesem Dank schließen sich alle Wanderer und Naturliebhaber an.

Das Hilfswerk Piestingtal

„Ich bin Kunde beim Hilfswerk und habe in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung gelesen, dass die Piestinger Stelle nicht mehr ihr volles Angebot bieten kann. Das ist für uns Ältere und die Familien mit Kindern ein großes Problem. Was stimmt da?", fragt Herr K. am Telefon

Sehr geehrter Herr K., Ihre Frage ist zum Teil berechtigt, weil der Bereich für Kinder, Jugend und Familie jetzt aus der Zentralstelle in Wr. Neustadt verwaltet wird. Die Familienberatungsstelle in der Gröhrmühlgasse 32 in Wr. Neustadt ist unter der Telefonnummer 02622/26080-20 DW erreichbar. Alle anderen Angebote, wie die mobile Hauskrankenpflege mit allen ihren Hilfestellungen und die Aktion Essen auf Rädern sind weiterhin in Markt Piesting verblieben und werden auch von hier aus betreut. Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie unser Hilfswerk unter 02633 43 883 an oder schauen Sie in der Gutensteiner Straße 1C vorbei, wir beraten Sie gerne.

Andrea Karl, Einsatzleiterin des Hilfswerks Piestingtal.

Abstellplatz für die Räder der Kinder unserer Volksschule

Seit einiger Zeit können die Kinder unserer Volksschule ihre Räder sicher in einem interessanten Radständer neben dem Schuleingang abstellen. Wer zeichnet dafür verantwortlich?

Nachdem viele Eltern um eine Verlegung des Radabstellplatzes zum Schultor gebeten hatten, wurde von den Familien Mimra, Buchmayer und Blumentritt ihr beim Maibaumumschnitt ersteigerter Fichtenstamm zu einem Radständer geformt, den Schulkindern gespendet und neben dem Schuleingang aufgestellt - Danke dafür. An dieser Stelle ersuchen die Elternvertreter alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen um besondere Vorsicht. Leider muss immer wieder beobachtet werden, dass Eltern ihre Kinder direkt am Zebrastreifen aussteigen lassen und damit andere Kinder in gefährliche Situationen bringen. Bitte halten Sie sich an die Straßenverkehrsordnung! Reduzieren Sie in der Bahngasse auch ihre Fahrgeschwindigkeit deutlich - zur Sicherheit unserer Kinder. Danke!

Darum ersuchen besorgte Eltern

Zur Person: Peter Kratzig

Peter Kratzig ist vor allem unseren Volksschulkindern kein Unbekannter. Verbringt er doch viele Stunden gemeinsam mit ihnen, um den Kindern die Naturphänomene nahe zu bringen und ihren Wissensdurst nach der kleinen Welt (mit dem Mikroskop) und dem Universum (mit dem Fernrohr) zu stillen. In den vielen und sehr erfolgreich veranstalteten Ateliertagen ist er stets bereit, verschiedene Forschungsprojekte anzubieten und diese auch kindgerecht durchzuführen. Egal, ob in den Nachmittagsstunden im Zusatzunterricht elektrische Phänomene oder die Kleinstlebewesen in den Teichgewässern untersucht werden, oder ob Peter Kratzig den nächtlichen Sternenhimmel gemeinsam mit den jungen Hobbyastronomen erforscht, die entsprechende Wissensweitergabe und die Vertiefung verschiedener, von den Kindern erarbeiteter Ergebnisse stehen immer im Mittelpunkt. Mit besonderer Fingerspitzen-Bastelbegabung erfindet er immer wieder spannende Versuchsanordnungen. Fragen Sie einmal ihre Kinder, wie beispielsweise eine Sonnenfinsternis funktioniert oder welche Vielfalt in den Oberflächenwässern lebt, sie werden erstaunliches Wissen bekunden.

Seine zweite Leidenschaft gehört der Musik, die er mit großer Hingabe in unserer Pfarre und bei gesellschaftlichen Anlässen pflegt. Dass Peter Kratzig darüber hinaus auch ein begabter Instrumentenbauer ist und ganz nebenbei beschädigte Instrumente professionell repariert, wird wohl niemanden mehr verwundern.

Dieser vielschichtige Einsatz im Dienste unserer Kinder und der Bevölkerung wurde auch offiziell mit einem Dekret des Wr. Neustädter Bezirksschulrates gewürdigt.

Die „einblicke“ rufen mit großem Dank Peter Kratzig VOR DEN VORHANG!

SCHWARTZ REAL
Vermittlung ▪ Verwertung ▪ An- und Verkauf von Immobilien
Verkehrswertschätzung ▪ Finanzierungsberatung
Hermann M. Schwartz
2753 Markt Piesting ▪ Hammerschmiedgasse 1
Tel./Fax 02633 / 451 24 ▪ Mobil: 0664 / 340 69 41
office@schwartz-real.at ▪ www.schwartz-real.at

M. Zwickl GMBH
Minnatal 1
2753 Markt Piesting
Tel. 02633/43482
Fax 02633/45182
www.malerei-zwickl.at
zwicklgmbh@aon.at
Ihr Partner für Fassadensanierung, Vollwärmeschutz,
Maler- und Anstricharbeiten
sowie Raumausstattung

Der nächste Winter kommt bestimmt - Fakten zum Winterdienst

Der Winter mit seiner weißen Pracht bringt immer wieder Probleme auf Straßen und Wegen mit sich. Für eine Klarstellung sorgt hier die Straßenverkehrsordnung, die im § 93 alle Themenkreise regelt (auszugsweise zitiert):
Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten.... haben dafür zu sorgen, dass …. dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Glätte bestreut sind. Fehlt ein Gehsteig/-weg, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. (Gilt auch für Verkaufshütten). Schneewechten oder Eisbildungen sind von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten zu entfernen. (Zitat Ende)

* Wichtigster Schritt nach einem Schneefall ist die rasche, mechanische Entfernung des Schnees. Dabei dürfen weder Kanalgitter noch Rinnsal verlegt werden.
* Auch der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, muss von Ihnen entfernt werden. Schaufeln Sie den Schnee aber nicht wieder auf die Straße, denn der Schneepflug kommt wieder und das Spiel beginnt von vorne. Besteht weiterhin Rutschgefahr, dann streuen Sie bitte Splitt.
* An Treppen oder steilen Rampen ist bei Glätte der Einsatz von Auftaumitteln sinnvoll, wenn mechanische Räumung und Splittstreuung nicht mehr wirken.
* Bitte parken Sie Ihre Autos auch, soweit es möglich ist, NICHT am Straßenrand. Die parkenden Autos behindern die Schneeräumung und führen immer wieder zu Verzögerungen.

Noch ein Wort zur Verwendung von Salz: Verwenden Sie kein Salz auf Gehsteigen. Salz wird bei händischer Ausbringung immer überdosiert, denn zum Auftauen wären nur ein bis zwei Teelöffel Salz je Quadratmeter nötig (10 - 15 g/m^2). Sie schonen durch den Verzicht auf Salz Tiere und Umwelt. Abzuraten ist auch von Salz - Splittgemischen. Das bedeutet eine noch massivere Überdosierung an Salz. Salz ohne Räumung direkt auf Schnee gestreut führt zu Schneematsch, der noch gefährlicher ist.

Kultur bei uns zu Hause - der b.k.t. der Pfarre und ein Buchtipp

Bei einem Benefiz-Kultur-Treff im Oktober, der in Zusammenarbeit mit dem Kulturclub Piesting entstand, berichteten Brigitte und Walter Müller im rekordverdächtig überfüllten Pfarrsaal von ihrer Fahrt nach Russland mit dem Wohnmobil. Nachdem der Film auf ein derart großes Interesse gestoßen ist und viele den recht ambitioniert gemachten Film sehen wollen, soll er voraussichtlich am 15. Februar um 19:00 im Pfarrsaal Dreistetten wiederholt werden.
Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
Gratulation an Brigitte und Walter Müller!

b.k.t. - wieder erfolgreich mit dem Leonhardibrunch

Das Fest des Hl. Leonhards, unseres Schutzpatrons, feierten wir am 10. November mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Die hervorragende musikalische Untermalung für den anschließenden Brunch in unserem Pfarrzentrum lieferten „wirSing“ in der Gestalt von Frau Ellen Halikiopoulos und Herrn Bernhard Piller. Das ausgezeichnete Duo bot den Gästen ein buntes Programm mit Melodien aus Musicals, Jazz-Standards und Weltmusik. Mit ihren perfekt aufeinander eingespielten Stimmen schafften sie mühelos auch die musikalische Brücke hin zur Volksmusik.
In der Küche bemühte sich inzwischen das Team des Pfarrgemeinderates mit Unterstützung von Toni Postl um die kulinarischen Genüsse.
Zwischenzeitlich lauschten die Gäste der Musik oder plauderten angeregt, bis aus der Küche die freundliche Einladung kam: Jetzt kann es los gehen.
„Der Brunch hat heuer etwas länger gedauert, also dürfte er bei den Gästen gut angekommen sein“, berichtet Hausherr Pfarrer Mag. Peter Meidinger.

Mit dem Buch „Andachtsstätten und sakrale Flurdenkmäler in Pernitz, Muggendorf und Neusiedl“ ist dem Dorferneuerungsverein Pernitz ein geschichtlich wertvolles Buch gelungen. In ausgezeichneten Fotos und auch für Hobbyhistoriker spannend lesbaren Texten wird auf fast 500 (!) Seiten die Vergangenheit des inneren Piestingtals lebendig gemacht.
Das Buch, das im Eigenverlag erschienen ist, kann zum Preis von 30 € beim DEV in Pernitz erworben werden. Wenn Sie Interesse haben, können Sie Ihr Exemplar auch bei Franz Krenn unter 0676 337 61 43 bestellen.

Der Kulturklub präsentierte „New Orleans zu Gast in Piesting“

Zum Ausklang seines Kulturjahres brachte unser Piestinger Kulturklub Dixieland Jazz in den Kupelwiesersaal. Fröhlich und ausgelassen agierten die 7 Musiker der Dixie Hats ganz im Stil des Big Easy. 2 Stunden Lebenslust und Freude an Musik dargeboten in großartig arrangiertem Jazz - und unser Saal spielte mit. Ledertapeten und Holzdecke, die Erscheinung der Musiker und dazu diese Musik. Stimmiger kann man Dixiland Jazz nur noch in New Orleans erleben.
Und das Publikum spürte es auch. Während der Stücke wurden Soli wohlwollend beklatscht, am Ende gab`s jeweils tosenden Applaus. Echte Jazzklub Atmosphäre. Publikum und Band trieben sich gegenseitig an - bis zum gemeinsamen Finale furioso mit „Oh When The Saints“. Danke, „Dixie Hats“ aus Berndorf. Ihr habt uns einen ganz besonderen Abend beschert!

Spirit7
Zentrum für Energiebalance & Lebensfreude
www.Spirit7.at
Hilfe - Begleitung - Linderung bei
Schmerzen - Stress - Erschöpfung
Wunden - Trauer - Funktionsstörungen
mit
Blütenessenzen - Kinesiologie - Touch for Health
Astrologie - Radiästhesie - SKENAR-Biofeedback
Ist die Seele gesund ist der Körper gesund!
Telefon 0650/99 234 30
2753 Markt Piesting - In den Lissen 1

ing. andreas gärtner
m 0699 . 14 321 321
t 02633 . 432 13
m gaertner.plan@aon.at
w www.gaertner.co.at
ranzenbergweg 1
2753 piesting
gärtner²
ingenieurbüro für innenarchitektur

Umwelt: Waldschädlinge und alternative Energien

Den Borkenkäfer jetzt bekämpfen - eíne Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft

Die feuchte Witterung des Frühjahres hatte zur Folge, dass durch die gute Wasserversorgung der Wälder die Vitalität der Bäume gestärkt und gleichzeitig die Borkenkäferentwicklung gebremst wurde. Daher wurden in der ersten Jahreshälfte kaum Borkenkäferschäden sichtbar. Mit der sommerlichen Hitze- und Trockenperiode änderte sich die Situation schlagartig. Die Abwehrkraft der Bäume gegenüber Schädlingen, insbesondere Borkenkäfern wurde herabgesetzt.
Bekämpfung von Borkenkäfern: Rechtzeitige Aufarbeitung und Abtransport von fängischem Material aus dem Wald ist die wirksamste Form der Borkenkäferbekämpfung. Der Einsatz von Fangbäumen oder Fallen dient nur der Unterstützung dieser Maßnahmen, kann diese aber nicht ersetzen. Befallene Bäume sind ehest möglich aus dem Wald zu entfernen.
Holzlagerung: Das Lagern von unbehandeltem Käferholz, in dem sich noch lebende Stadien von Borkenkäfern befinden, im Wald oder in unmittelbarer Nähe von gefährdeten Beständen, ist strengstens verboten. Sollte das frisch geschlägerte Käferholz nicht unverzüglich zu einem Holzverarbeitungsbetrieb befördert werden können, so empfiehlt sich die Lagerung auf Lagerplätzen, die mindestens 200 m vom Wald (befallsgefährdeten Beständen) entfernt sind.

Lästig aber bei uns ungefährlich: Die Amerikanische Kiefernwanze

Die bis 20 mm große Wanze stammt ursprünglich aus Nordamerika und schaffte dank des globalisierten Handels 1999 den Sprung nach Europa. Seit einigen Jahren ist sie auch in Österreich zu finden. Sie ist für unsere Garten- und Waldbäume aber keine Gefahr. Es gibt keine Beeinträchtigung an den Bäumen. Auffällig werden die Wanzen vor allem im Herbst, wo sie vermehrt versuchen in unsere Häuser einzudringen. Bei Berührung verströmen sie einen apfelartigen Geruch. Was kann man dagegen tun: Es bleibt nur das Einsammeln und die Entfernung aus dem Haus. Vorbeugend kann man versuchen das Haus so dicht wie möglich zu halten.

Photovoltaikunterstützung durch die Energieplattform Schneebergland

Am 30.11.2013 endete die Photovoltaikförderung der österreichischen Bundesregierung. Fast zeitgleich, nämlich am 22.11.2013, startete die Photovoltaikunterstützung der Energieplattform in einer Zusammenarbeit mit der HTL Wr. Neustadt in gleicher Höhe (300€ pro kWp, max. 5 kWp) .
Konnte man bisher bis zu 1.500€ Förderung in Anspruch nehmen, so bekommt man auch weiterhin bis zu 1.500€ an PV-Gutscheinen. Die Aktion ist vorerst mit 1.500 Anlagen begrenzt und endet am 30.11.2014. Im Gegensatz zur bisherigen Förderung können sowohl Privathaushalte als auch Firmen und Gemeinden um diese Photovoltaikgutscheine ansuchen.
Die Anmeldung erfolgt per Email unter **energy@htlwrn.ac.at** Man bekommt dann detaillierte Unterlagen zugeschickt. Die Vergabe der Gutscheine erfolgt nach Eintreffen der Anmeldungen. Mit der technischen Abwicklung ist die B&I Energy GmbH betraut.
Die Installationen der Anlagen werden von Profis aus der Photovoltaik-Branche durchgeführt. Die kostenlose Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsrechnung ist inkludiert.
Ermöglicht wird diese Photovoltaikunterstützung durch die größte Sammelbestellung Österreichs. Mit dieser Aktion können bis zu 80.000 t CO_2 eingespart werden.
Die Energieplattform ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz im Schneebergland (NÖ) und hat das Ziel, Projekte im Bereich Energieeffizienz und Erneuerbare Energien umzusetzen.

Nähere Informationen finden sie unter:
www.energieplattform.org

Sport und Spaß in frischer Luft - unsere Eisbahn, Bocksbachgasse 13

1987 wurde die Kunsteislaufbahn in Markt Piesting errichtet. Die Kühlschlangen werden im Sommer zur Erwärmung des Wassers im gegenüber gelegenen Waldbad genutzt, jetzt dienen sie zur Erzeugung einer ausgezeichnet gepflegten Eisfläche.
Unsere Eisbahn ist je nach Wetterlage, von Anfang Dezember 2013 bis Anfang - Mitte Februar 2014 täglich von 14:30 - 16:30 und von 17:30 - 19:30 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten trainieren unsere Schulen und verschiedene Vereine, es werden auch Turniere veranstaltet. Den SportlernInnen bietet sich ein wunderschöner Ausblick über unsere Gemeinde.
Wer keine Eislaufschuhe besitzt, dem steht ein Verleih mit einer großen Auswahl an verschiedenen Größen zu Verfügung und auf Wunsch werden die Kufen fachmännisch geschliffen.
Für kleine Imbisse und warme Getränke wie Punsch und Tee sorgt ein Imbiss-Stand gleich neben dem Eislaufplatz.
Im Schmankerl-Restaurant gegenüber gibt es köstliche Speisen und Getränke. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Tarifliste für die Saison 2013-2014 - alle Preise in Euro inkl. 20 % MWSt

Laufzeit = 2 Stunden	*pro Laufzeit*	*Zehnerblock*	*Saisonkarte*
Kinder bis 15 Jahre	2,00	15,00	30,00
Lehrlinge, Studenten, Präsenzdiener und Senioren	2,50	19,00	38,00
Erwachsene	3,00	27,00	57,00
Schüler im Rahmen des Unterrichts	mindestens 1,00	pro Schulklasse 10,00	
Kinder im NÖ Familienpass	1,50		

Unsere gesunde Gemeinde

Bewegung für unsere Volksschulkinder - die Kooperation mit dem SC-Brauerei Piesting

Unter dem Motto „gesunde Schule“ steht die Kooperation zwischen der Volksschule Markt Piesting und dem SC Brauerei Piesting. Gemeinsam hat man sich zum Ziel gesetzt, den Kindern neben der schulischen Ausbildung einen sportlichen Ausgleich anzubieten.

Im November präsentierten die sportbegeisterten Kids unter der Anleitung von Trainer Georg Schwägerl den anwesenden Gästen, darunter Bgm. Roland Braimeier, OSR Helga Kager, SR Ursula Nowotny sowie dem Vorstandsteam des SC Brauerei Piesting, in einer beeindruckenden Trainingseinheit ihr Können und ihr Engagement.

Im Anschluss wurden gemeinsam die Visionen und Ziele der neuen Kooperation präsentiert und die Teilnahme an der Fußballschülerliga, beginnend mit den Ligaspielen ab Jänner 2014, beschlossen.

Sowohl Bürgermeister Roland Braimeier, als auch Direktorin Helga Kager freuen sich auf die spannenden Fußballspiele der Schülerligamannschaft sowie auf die erweiterten sportlichen Aktivitäten, die den SchülerInnen der Volksschule Markt Piesting nunmehr zusätzlich angeboten werden.

Fitness für den Winter - das neue Trainingsstudio im Cafe Central/Piestro

Um die Schisaison mit Leichtigkeit zu „überstehen“, bietet der Schi- und Wanderverein Markt Piesting ab sofort immer Montags und Freitags von 17.00 bis 18.00 und 18.00 bis 19.00 Uhr ein Kraft- und Ausdauertraining in dem von Baumeister Fritz Schaffer und seinem Team im November eröffneten Fitnessstudio an.

Die Kosten für eine Stunde Zirkeltraining mit Betreuer liegen bei 6 €, für eine freie Trainingsstunde ohne Betreuung sind 4 € zu entrichten. Die Mitglieder des Schi- und Wandervereins erhalten in beiden Fällen eine Ermäßigung. Das Training ist für Damen und Herren möglich.

Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist wird um rechtzeitige Anmeldung für das Zirkeltraining unter Telefon: 0664 337 46 39 gebeten.

Eine ausgezeichnete Aktion zur Gesundheits- und Fitnessförderung!

Gesundheitsbewusstsein geht uns alle an - Die Aktion „gesunde Gemeinde“

Unsere Nahrungsmittel enthalten eine Vielzahl mehr oder weniger gesunde Bestandteile, deren Wirkung wir im Alltag viel zu wenig beachten.

Zucker ist so ein Stoff, der den meisten von uns schmeckt, aber höchst ungesund ist. Der Autor und Journalist Hans-Ulrich Grimm: „Dass Zucker die Zähne schädigt, ist offensichtlich. Er spielt aber auch eine Rolle bei Diabetes, Alzheimer und Krebs. Daran sterben 35 Millionen Menschen jährlich. Die Harvard Medical School hat errechnet, dass 180.000 Todesfälle im Jahr auf den übermäßigen Konsum von Softdrinks zurückzuführen sind. Coca-Cola allein bringt 16,5 Millionen Tonnen Zucker pro Jahr an seine Kunden“. (Zitat aus „der Standard“)

Ein Jahreswechsel steht bevor, Anlass vielleicht, gute Vorsätze zu fassen. Weil wir aus eigener Erfahrung wissen, dass die großen Vorsätze meist nicht allzu lange halten, nehmen wir uns kleinere Bereiche vor: Etwa auf Teile unseres Zuckerkonsums zu verzichten, das sollte nicht schwer sein. Aber auch Vorsicht bei sogenannten Light-Getränken, sie sind meist wahre Zuckerbomber. Nehmen wir uns für 2014 vielleicht auch vor, bei kurzen Distanzen im Ort auf das Auto zu verzichten und statt dessen mit dem Fahrrad zu fahren oder zu Fuß zu gehen. Und nutzen wir die Gelegenheit, mit unseren Nachbarn zu plaudern. Geht ohne Auto ganz leicht.

Nehmen wir uns für 2014 vielleicht auch vor, etwas mehr Bewegung zu machen, zu wandern oder eines der Angebote unserer Vereine anzunehmen, Turnen zu gehen oder Schwimmen, wenn der Sommer kommt. Alles keine „Opfer“, wenn man es genau betrachtet, aber höchst gesund. Nehmen wir es uns vor!

Wandern am Nationalfeiertag

Über 40 Wanderinnen und Wanderer folgten der Einladung der Gemeinde Markt Piesting, an der „gemeinsam gesund bewegen"-Wanderung teilzunehmen, die in Kooperation mit dem Schi- und Wanderverein und dem Turnverein Markt Piesting auf den TutGut-Routen veranstaltet wurde.
Bei traumhaften Wetter führte die Wanderung vorbei an den in der Morgenkühle dampfenden Äckern - eine Stimmung, die Gerhard Pinzger perfekt eingefangen hat - und dem Roten Kreuz nach Dreistetten, wo in Otto Langers Gasthaus zur Ruine Starhemberg gemeinsam das 50 Jahr-Jubiläum von Juliane Langer als Wirtin entsprechend gefeiert wurde.
„Es freut mich, dass unsere Bevölkerung diese bereits zur Tradition gewordene Wanderung so annimmt. Im nächsten Jahr feiern wir dann ein Jubiläum zu dem das Organisations-team bereits jetzt viele Ideen sammelt", meint Bürgermeister Roland Braimeier.

Unsere Partner

Unser Musikverein im Jubiläumsjahr

Mit dem Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche neigt sich das Jubiläumsjahr 2013 für den Musikverein Markt Piesting seinem Ende zu. Die Veranstaltungsreihe anlässlich des 50jährigen Bestandsjubiläums brachte für jeden etwas: Das Festkonzert mit Empfang im April, der Tag der offenen Tür und das Wunschkonzert im Juni, einen Jubiläumsausflug für alle MV-Mitglieder im August und ein Weihnachtskonzert am 21. Dezember in der Pfarrkirche, das vom Spiel in Kleingruppen bis zu vorweihnachtlichen Orchesterwerken auch heitere und besinnliche Geschichten rund um die Weihnachtszeit zu bieten haben wird.

Als Premiere hat der Musikverein im September auch an einer Marschmusikwertung in Hirtenberg teilgenommen und sich gleich über eine Auszeichnung freuen dürfen! Selbstverständlich war der Musikverein auch bei der Konzertbewertung in Tribuswinkel im November dabei. Mit 34 Musikern wurde ein „sehr guter Erfolg“ unter der Leitung von Kapellmeister Wolfgang Roppert erspielt. - Wir gratulieren!

BOSCH Service

Ihre Werkstatt für alle Marken

Bosch Car Service
Köck
Gewerbestraße 2
2753 Markt Piesting
Tel./Fax: 02633 41255
E-Mail: office@1a-koeck.at
www.1a-koeck.at

* Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
* Reparatur und Instandsetzung aller Marken
* Karosserieinstandsetzung und Versicherungsabrechnung
* Inspektionsservice aller Marken nach Herstellervorgaben ohne Garantieverlust inklusive Mobilitätsgarantie

Unsere Vereine: Tarock im Biedermeiertal und international

Wiener Zeitung im Sommer 2013**: „Willi Poul aus Waldegg gewinnt das 9. Biedermeiertal Tarockturnier in Markt Piesting! Er setzte sich gegen 64 Spieler aus ganz Österreich durch!** (vlnr: Erich Rothschedl,OÖ, Willi Poul, NÖ, Johann Wachtler, W“ *(siehe auch Faksimile)*
Willi Poul hat den Pokal selbst entworfen, in der Reha nach seinem Schlaganfall angefertigt und dem Turnier als Wanderpokal gestiftet.
2004 begann alles mit dem Tarockkurs von Martin Vacha, 2005 fand dann das erste nationale Turnier im Rahmen des Wiener Zeitung Tarockcup (18 Turniere im Jahr) statt und 2013 jetzt endlich der erste einheimische Sieger!
Seit 9 Jahren treffen sich die Tarock Königrufer des Piestingtals jeden Donnerstag von 19.00 bis 24.00 Uhr im Restaurant Piestingerhof.
Am Tarock Interessierte sind am Donnerstag herzlich willkommen, Robert Ohorn aus Markt Piesting nimmt sich gerne Zeit und erklärt die Grundlagen des Spiels.
Ab 3 Personen findet auch ein Einführungskurs statt, der für Tarock-XXer Rufer nur einen, für Neueinsteiger sechs Abende dauert.
Tarockfreunde Piestingtal
Ansprechperson: Robert Ohorn
Mobil: 0650 220 55 90
Mail: robert@ohorn.at
Treffpunkt: Donnerstag, 19.00 Uhr
Restaurant Piestingerhof, Gutensteinerstrasse 14

Wiener Zeitung Tarockcup
Biedermeiertal-Turnier 20.07.2013

Platz	Nr	Name	Startort	R 1	R 2	R 3	B R	GES	Cup
1	3400	Poul Willi	Waldegg	101	48	30	101	**179**	223
2	1404	Rothschedl Erich	Bad Leonfelden	-19	68	94	94	**143**	198
3	1740	Wachtler Johann	Wien	55	106	-24	106	**137**	180
4	1096	Müller Ingrid Mag.	Wien	121	-26	12	121	**107**	168
5	3013	Zirkl Anton	Perchtoldsdorf	-16	70	50	70	**104**	156

GH-Consulting e.U.
Arbeitnehmerschutz - Gewerberecht
BauKG - Elektrotechnik - Brandschutz
Ing. Gerhard Hauer
Kirchengasse 11, 2753 Markt Piesting
Tel.: 0680 3178176
Email: gh@ghc.co.at
INGENIEURBÜROS

PLANUNG, STATIK, BEWEISSICHERUNG
MASSIVBAU, STAHLBAU
KONSTRUKTIV
DANIEL SPIEL
Konstruktionsbüro für Bauwesen
A- 2761 Miesenbach, Frohnberg 46
Mobil.: 0699/19782206
Tel.: 02632/83275
Fax.: 0810/955 42 96 885
daniel.spiel@gmx.at
UID-Nr. ATU 66 11 9559
www.construktions.com
KONSTRUKTIONS
Der Partner für Planer, Baumeister, Zivilingenieur- und technische Büros

CHANGE YOU CAN.
ice watch
JUWELIER SCHMIDT
Uhren - Schmuck - Sportpreise - Geschenke - Eigene Werkstatt
2763 PERNITZ,
HAUPTSTR. 45, TEL. 02632/72237
www.schmidt-juwelier.at

Der SVD - der Sportverein Dreistetten mit einem Saisonrückblick

Internationale Kraftprobe Von 5. – 7. Juli 2013 haben die Damen und Herren des SV Dreistetten beim diesjährigen Internationalen Kleinfeld Fußballturnier für Hobby und Betriebsvereine in Vorderweissenbach (Oberösterreich) ihr Können unter Beweis gestellt.
Bei größtenteils idealem Fußballwetter duellierten sich heuer 72 Herrenteams aus 6 europäischen Ländern sowie 6 österreichische Damenteams. In der überaus schwierigen Gruppe der Herren, erkämpfte sich der ersatzgeschwächte SVD den ehrbaren 43. Platz. Die SVD Damen wussten wiederum zu überzeugen und eroberten als einzige Vertreterinnen Niederösterreichs den hervorragenden 2. Platz.

SVD Herrenturnier 2013 Am Samstag den 13. Juli 2013 fand das heurige Herren Turnier des SV Dreistetten statt. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einem Freundschaftsmatch der U12 Dreistetten gegen die U12 Maiersdorf. Leider musste sich die junge Heimmannschaft in diesem fairen und bravourös gespielten Spiel geschlagen geben. Die Herren des SVD belegten sowie im Vorjahr auch heuer wieder den wohlverdienten 2.Platz im Turnier.

Herbsteinklang und Damenturnier 2013 Am 21. September lockte der SV Dreistetten am Abend mit Feuerflecken, Schilcher Sturm und Uhudler zur Feier des Herbstbeginns auf den Anger. Die Stimmung war wie immer ausgelassen und das Gedränge um die überaus leckeren Feuerflecken riss nicht ab.
Am Nachmittag bestritten die Damen des SVD bereits ihr Heimturnier und belegten getreu dem Motto „Das Heimturnier gewinnt man nicht!“ wieder einmal den wohlverdienten zweiten Platz.

Angerfest 2013 und DANKE Das diesjährige Angerfest des SV Dreistetten fand – bei gewohnt schlechtem Wetter – am 21. Juni statt. Die zahlreichen wettererprobten Besucher amüsierten sich jedoch in gewohnt unerschrockener und lockerer Manier bis in die frühen Morgenstunden.
Der SVD dankt allen Zuschauern, Mitgliedern und Spendern für ihre Unterstützung und aktive Mitwirkung und wünscht ein gutes Jahr 2014!

Der Schi- und Wanderverein Markt Piesting-Dreistetten

Der Schi- und Wanderverein Markt Piesting-Dreistetten gehört mit zu den aktivsten Vereinen in unserem Heimatort. Obmann Hans Neusiedler und sein Team veranstalten viele Wanderevents, beteiligen sich aber auch an sozialen Hilfsprojekten. Wanderwart Helmut Gamsjäger zeichnet verantwortlich für die vielen Wanderungen und Ausflüge, die den Sportbegeisterten die Schönheit der näheren und ferneren Umgebung nahe bringen. Dazu gehören die schönsten Ausblicke, wie im Bild oben der Blick auf die von der Sonne beschienenen Gipfel Hohen Tauern und die im Tal liegenden Nebelfelder ebenso dazu, wie etwa dieWanderung durch die Johannesbachklamm oder in das Paradies der Blicke, verbunden mit interessanten Naturbeobachtungen. Wanderfreunde treffen einander regelmäßig zur bestens vorbereiteten Tour und freuen sich, wenn neue Mitglieder zur Gruppe kommen. Die Wanderziele und -termine sind im Gemeindekalender vermerkt, Anmeldungen sind im „Schmankerl“ oder bei Helmut Gamsjäger immer möglich.

SC Brauerei Piesting „ein Verein in Bewegung“

In der Generalversammlung des SC Brauerei Piesting, am 13.09.2013 trat der bisherige verdiente, Vorstand des SC Brauerei Piesting unter der Leitung des Obmannes Herrn Martin Potoschnig zurück! Herzlichen Dank an die geleisteten Dienste!
Zum neuen Obmann wurde Mag. Peter Sheldon sowie das Vorstandsteam, bestehend aus Günter Fazekas (Obm.Stv.) Martin Petschinger (Kassier), Kathi Schönthaler (Kassier.Stv.), Horst Kampichler (Schriftführer) und Susanne Baumgartner (Schriftführer Stv.) gewählt.

Die Ziele des neuen Vorstandes wurden wie folgt definiert:

- Renovierung der bestehenden, schimmelbefallenen Kabinen und der Kantine, sowie des fast unspielbaren Fußballplatzes und Schaffung eines neuen Trainingsplatzes
- Förderung der mittlerweile 90 Jugendspieler/innen (Tendenz steigend!)
- Förderung und Aufstieg der Kampfmannschaft in höhere Klassen

Die Berichte und Ergebnisse der Kampfmannschaften, unter der Leitung des langjährigen Spielers Gernot Hauer, der die Nachfolge von Hermann Mahrer als Trainer der Kampfmannschaft antrat und
die Berichte und Ergebnisse der Jugendmannschaften mit über 90 fußballbegeisterten Kids und Jugendlichen unter der Leitung von Gerald Schönthaler und seinem Team mit zahlreichen Trainern sind auf unserer Homepage **www.sc-brauerei-piesting.at** zu sehen - besuchen Sie uns im Netz!
Die zukünftige Sportarena und der Trainingsplatz NEU des SC Brauerei Piesting nimmt konkrete Formen an. Das Projektteam, Günther Fazekas, Peter Schackl, Christian Steinbrecher und Gerald Schönthaler, können den Abschluss der Vorarbeiten vermelden!
In unzähligen Stunden, Besprechungen und Diskussionen mit Sachverständigen und Experten konnte die Entwurfs-, Einreich- und Konstruktionsplanung inkl. statischer Berechnungen abgeschlossen werden. Parallel dazu wurden zu allen Gewerken mittels Ausschreibungen und Verhandlungsgesprächen die Kosten ermittelt und in Rücksprache mit den vielen engagierten Helfern aus der Bevölkerung, zusätzlich zu den bisher erbrachten Leistungen und Aufwendungen, ein hohes Maß an Eigenleistungen definiert.
Die vollständigen Projektunterlagen wurden der Gemeinde und unserem Herrn Bürgermeister übergeben. Sobald das „go“ der Gemeinde erfolgt, kann aufgrund der umfassenden Vorarbeiten, umgehend ohne weitere Verzögerung, mit den Arbeiten begonnen werden.

Resümee
Wir sind stolz auf die zahlreiche Mithilfe aus allen Bereichen der Bevölkerung und der Gemeinde und freuen uns mit der Sportarena NEU und vor allem dem neuen Trainingsplatz auch für die Schulen im Ort bzw. der Schulkooperation, eine entsprechende Heimat für die sportlichen Aktivitäten bieten zu können.
Nach dem Motto „SC Piesting ein Verein in Bewegung“ ersucht der Vorstand alle Fans, Eltern, BürgerInnen und Freunde um Mithilfe, um das Vorhaben der Sanierung der Sportarena und die Errichtung eines Trainingsplatzes zu verwirklichen und unseren jungen SportlernInnen ein optimales Umfeld bieten zu können.

Yes we can!!!

Neuer Vorstand im Tennis- und Freizeitverein

Am 22.11.2013 fand im Piestro die Generalversammlung des TFV Markt Piesting statt. Nach der Eröffnung der Versammlung durch Obmann Harald Dultinger wurden über die letzten beiden Jahre berichtet. Danach wurde der neue Vorstand gewählt. Nach dem offiziellen Teil ließ man den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Das Jahr 2013 brachte viel Neues. Neben diversen baulichen Maßnahmen (z.B. neuer Stiegenabgang zu Platz 4 und 5, Ballauffangnetze bei den Plätzen 3 – 5, neuer Zuschauerbereich bei Platz 1, usw.). Die Mitgliedsbeiträge wurden adaptiert, so wird kein Mitgliedsbeitrag für Kinder bis 6 Jahre eingehoben und ein akkurater Familientarif wurde eingeführt. Kein Tarif wurde angehoben. Es wurden Ideen gesammelt und Kostenvoranschläge für die Neugestaltung des Hartplatzes eingeholt. Neben der Durchführung der Mannschaftsmeisterschaft wurde der Piestinger Sommer Cup veranstaltet. Von Anfang Juli bis Ende August tummelten sich nicht nur Spieler des Vereines sondern auch zahlreiche Gastspieler und Zuschauer auf der Anlage. Die Siegerehrung mit anschließender Abschlussfeier am 31. August war ein weiteres sehr gelungenes Event mit mehr als 60 Gästen aus Nah und Fern, wie etwa Viktor Gernot und Erwin Enzinger vom österreichischen Daviscup-Team.

Die sportlichen Leistungen - die „einblicke berichteten“ - tragen den Namen unserer Gemeinde weit über die regionalen Grenzen hinaus. Wir messen uns hier mit Vereinen aus Städten wie Tulln, Mödling, Stockerau, Baden, Schwechat und Amstetten oder auch Leoben und Wien.

Auch der Kassier konnte eine durchwegs positive Bilanz ziehen. Mit Dank sei die Unterstützung der Gemeinde Piesting sowie unserer zahlreichen Sponsoren hervorgehoben, welche auf den bekannten grünen Windschutzplanen die die Anlage umgeben genannt werden. Im Anschluss wurde der Kassier durch den Kassaprüfer ordnungsgemäß entlastet.

Bei den nachfolgenden Neuwahlen kam es zu einem Generationenwechsel. So wurde Dietmar Treiber als neuer Obmann, Robert Ziehaus als Kassier und Christian Seyser als sportlicher Leiter vorgeschlagen. Rene Enzinger bleibt als Schriftführer in seiner Funktionen. Ihnen zur Seite stehen die Stellvertreter Andreas Meitz (Obmann Stv.), Nicolas Siebert (Schriftführer Stv.), Neu: Thomas Luyer (Kassier Stv.) und Martin Glanzner (Sportlicher Leiter Stv.). Die Wahl wurde einstimmig angenommen.

Als erste „Amtshandlung“ des neuen Obmannes ließ es sich Dietmar Treiber nicht nehmen den scheidenden Vorstandsmitgliedern für den tollen Einsatz in den letzten Jahr(zehnt)en zu danken. So wurde Harald Dultinger zum Ehrenobmann sowie Alfred Treiber und Edmund Helpferer zu Ehrenmitgliedern erklärt.

Der Tennis- und Freizeitverein Markt Piesting freut sich immer über Besuche auf unserer Anlage und im Internet auf:
www.tfv-piesting.at

Der ÖTB-Turnverein Markt Piesting 1896: ein Rückblick auf 2013

Wir blicken wieder auf viele außergewöhnliche Leistungen unserer Sportler zurück, wobei auffiel, dass bei den diversen Veranstaltungen die Beteiligung und der Zuspruch von der Gemeindebevölkerung wirklich sehr gut war.
Bei unserem Schauturnen im Jänner konnten alle Turnerriegen ihre Leistungen und ihr Können den Familien, Verwandten und Freunden zeigen und die Halle in der Hauptschule war bis zum letzten Platz besetzt.
Ende März, Anfang April fand wie immer unser IVV-Wandertag (Internationaler Volkssport Verein) statt. An dieser traditionellen Veranstaltung nahmen auch sehr viele Gäste von Nah und Fern teil und genossen unsere schöne Gegend rund um die Fischauer Vorberge und die Hohe Wand.
Auf der kürzeren Strecke, die heuer schon zum dritten Mal als Erlebniswandertag gestaltet ist, können die Kinder verschiedenste Stationen absolvieren, wie Eindrücke zeichnen oder Geschicklichkeitsübungen bis hin zum Beobachten der Gegend. Wir werden diese Form der Wanderstrecke auch beim nächsten Wandertag am 4.5.2014 anbieten.
Ein weiteres Highlight ist unser Bergturnfest auf der Leichtathletikanlage in Piesting. Über 60 AthletInnen in den verschiedensten Altersklassen haben heuer teilgenommen - eine sehr positive Entwicklung. Auch bei dieser Veranstaltung gab es einen ergänzenden Bewerb, den Piestinger-Fünfkampf. Unser Ziel „Spaß an der Bewegung zu vermitteln“ wurde erreicht. Am Adventmarkt waren wir natürlich auch mit den von unseren fleißigen Damen gebackenen süßen Köstlichkeiten vertreten. Wie gut diese waren zeigte, dass bei einem jährlich wachsenden Angebot die Bäckerei schon im Laufe des frühen Nachmittag zur Gänze verkauft war.
Das Kalenderjahr wird dann traditionell mit dem Silvesterlauf beendet. Das Team um Gerd Beck und Marietta Kühmayer wird bei diesem Lauf von der Gemeinde als auch von der Freiwilligen Feuerwehr bestens unterstützt. Auch hier haben wir jedes Jahr steigende Teilnehmerzahlen. Der Reinerlös wird wie in jedem Jahr caritativen Zwecken gespendet.
Unser gesamt Angebot an Möglichkeiten der Bewegung ist unter **www.oetb-tv-piesting.at** in Detail nachzulesen.
Auf diesem Wege möchte sich der Obmann des Turnvereins, Michael Payer, auch bei den befreundeten Vereinen für die wirklich tolle Zusammenarbeit herzlich bedanken.
Nächste Termine: 31.12.2013 – Silvesterlauf - Start 10.00 Uhr und 25.01.2014 – Schauturnen, HS Piesting ab 16.00 Uhr.

Eltern-Kind-Turnen ein tolles Angebot

Wir bieten spielerisches Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Turngeräte und wollen jene Eltern und Kinder ansprechen, die Spaß an der Bewegung haben.

Zielgruppe: 18 Monate bis ca. 3 Jahre

Ort: Turnhalle der Volksschule Markt Piesting, Bahngasse 1

Zeit: Jeden Donnerstag von 16:00 – 16:50
(außer an schulfreien Tagen)

Komm einfach vorbei, der Einstieg ist jederzeit möglich,

Ursi Cubert deine Vorturnerin

NEU

Aktivitäten in unserer Gemeinde im Rahmen der IG Piestingtal

Besuch ungarischer Pflegekräfte in unserem Hilfswerk

24 diplomierte Pflegerinnen aus der Partnerregion Keszthely besuchten am 19. September 2013 im Rahmen des EU-Projektes Active Ageing des Regionalverbandes Industrieviertel-Projektmanagement die Station des NÖ Hilfswerkes in Markt Piesting. Dort hatten sie die Möglichkeit, den erfahrenen PflegerInnen des Hilfswerkes bei ihrer Arbeit über die Schulter zu blicken und z.B. bei der Teilnahme an Hausbesuchen wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Dies war der erste grenzüberschreitende Erfahrungsaustausch zum Thema Betreuung und Pflege älterer Menschen zu Hause.
Wie wird mit den älteren pflegebedürftigen Menschen umgegangen? Wie ist die Heimpflege organisiert? Mit welchen Pflegemitteln wird gearbeitet? Was wird wie dokumentiert? In Theorie und Praxis wurde diesen Fragen nachgegangen. Auch die Fortbildung für PflegerInnen und damit die Qualitätssicherung der Betreuung war ein wichtiges Thema an diesem Tag. „Wir haben insgesamt sehr viel mitnehmen können von diesem Besuch," freut sich eine der ungarischen Pflegerinnen.

Das Projekt Active Ageing wird im Rahmen des Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, das Seniorenreferat des Landes Niederösterreich und Ungarn gefördert.

Fachkonferenz zum Thema „aktives Älterwerden"

Alterung, Geburtenrückgang, Abwanderung der jungen und erwerbstätigen Bevölkerung aus peripheren Regionen - der demographische Wandel stellt die Gemeinden, die Wirtschaft und die Gesellschaft in den kommenden Jahren vor zahlreiche Herausforderungen. Das Projekt Active Ageing plant – gemeinsam mit externen ExpertenInnen und VertreterInnen der Kommunen, Unternehmen, Senioren- und JugendvertreternIinnen – die Erarbeitung von Strategien und Konzepten um die Kleinregionen Schneebergland und Keszthely/Ungarn gezielt auf diese Entwicklungen vorzubereiten. Zu diesem Thema fand im Pfarrsaal in Pernitz ein sehr gut besetzter Workshop statt, in dem den anwesenden Kommunalpolitikern und Wirtschaftstreibenden die Fakten näher gebracht wurden.
In den Arbeitsgruppen wurden die Themenkreise mit Bezug zu den Gegebenheiten in unserer Region durchgesprochen und mögliche Maßnahmen erarbeitet. Über Ergebnisse wird in der nächsten Ausgabe berichtet. „Wir sind uns der Problemstellung voll bewusst und haben bereits in vorangegangenen Arbeitsgruppen über gesellschaftspolitische Notwendigkeiten mitgewirkt. Unsere Bemühungen zur Entwicklung von Markt Piesting-Dreistetten sind von diesen Ergebnissen wesentlich beeinflusst", meint Bürgermeister Roland Braimeier.

Bitte vormerken: Termine rund um den Jahreswechsel

Neujahrskonzert am 4. Jänner 2014 im Turnsaal der Volksschule

Sie war längere Zeit in Piesting nicht zu hören, jetzt hat sie einem großen Auftritt zugesagt, die international erfolgreiche Sopranistin Romana Beutel. Sie wird in einem terminlich etwas verspäteten Neujahrskonzert begleitet von dem großartigen Wienerklassik Ensemble mit Bernhard Pfaffelmaier musizieren. Mag. Bernhard Pfaffelmaier hat auch das Abendprogramm zusammengestellt, moderiert wird das Neujahrskonzert von Dr. Daniela Zimper.
Karten für diesen Konzertabend, für dessen Organisation der Vorsitzende des Kulturausschusses, gfGR Manfred Wöhrer verantwortlich zeichnet, können ab sofort im Gemeindeamt Markt Piesting zum Preis von 15 € erworben werden. Kartenpreis an der Abendkassa 18 €.
Es erwartet uns ein musikalischer Abend mit bekannten Musikstücken und einigen Überraschungen.

weitere Termine:

31.12.2013: Silvesterlauf mit Start und Ziel beim Rathaus. Start ist um 11.00 Uhr, die OrganisatorenInnen um Gerd Beck werden wie gewohnt für das leibliche Wohl der Zuschauer und unsere Feuerwehr für die Sicherheit entlang der Laufstrecke sorgen.

11.01.2014: The Story of the Beatles - Reinwald Kranner singt Beatles im neuen Sound, die Melodien von John, Paul, George und Ringo erstrahlen in neuem Gewand. An DREI Klavieren (!!!) begleiten virtuos Béla Fischer und seine Söhne Michael und Bèla jun. Karten: € 14,- Kulturklub im Biedermeiersaal, Marktplatz 27

25.01.2014: Schauturnen des Turnvereins im Turnsaal der NNÖMS (Hauptschule), Beginn 16.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie wie immer auf der Homepage unserer Gemeinde unter **www.piesting.at**

121 Training
Personal Fitness und Aerobic Training
- Personal Fitness Training
- EMS Training
- Leistungsfähigkeits- und Muskelfunktionstests
- Firmenfitness (EMS, Aerobic oder Herz-Kreislauftraining)
- Training bei Ihnen Zuhause, im Freien oder in Ihrem Büro

Ing. Ronald Ertl
Akad. Body Vitaltrainer
Dipl. Personal Fitness Trainer
Dipl. Aerobic Trainer

121 Training e.U.
Marktplatz 2/2/3
2753 Markt Piesting
FN 355515 t

0676 / 54 66 773
kontakt@121-training.at
www.121-training.at

PIESTINGERHOF
2753
Markt Piesting
Gutensteiner Straße 14
Café - Restaurant
Fremdenpension
Gertrude Paradeisz
Tel.: 02633 / 43857
0664 / 176 28 40
www.piestingerhof.at
Ganztägig warme Küche
Eigene Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art
Sonntag ab 15.00 Uhr und Montag Ruhetag
Fahrradverleih

Installationen KURZ GmbH
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR
Bundesstraße 10a
2761 Waidmannsfeld
Telefon+Fax 02632 / 8434
E-mail: installationenkurz@msn.com

Es ist der Lauf des Lebens - vom Sterben und Leben bei uns zu Haus

verstorben 2012

Schuster ***Gertrude***	Markt Piesting
Stix ***Johann***	Markt Piesting
Klauser ***Johann***	Markt Piesting
Rauch ***Rosa***	Markt Piesting
Kastner ***Theresia***	Markt Piesting

verstorben 2013

Postl ***Maria***	Markt Piesting
Haidl ***Heinrich***	Markt Piesting
Rankl ***Franz***	Markt Piesting
Iliescu ***Zorica***	Dreistetten
Zimper ***Rudolf***	Markt Piesting
Kalwitz ***Elfriede***	Markt Piesting
Sandler ***Engelbert***	Markt Piesting
Aschenbrenner ***Heinrich***	Dreistetten
Hoys ***Maria***	Markt Piesting
Neusiedler ***Maja***	Markt Piesting
Hauer ***Franz***	Markt Piesting
Falzberger ***Gertrud***	Markt Piesting
Kaiser ***Johann***	Markt Piesting
Gross ***Josef***	Dreistetten
Goldfuß ***Nina***	Markt Piesting
Jöstl ***Josef Dr.***	Dreistetten
Faigl ***Klara***	Dreistetten
Cagal ***Alois***	Markt Piesting
Grabner ***Hilda***	Markt Piesting
Maier ***Helene***	Markt Piesting
Berger ***Hertha***	Markt Piesting
Hauer ***Elfriede***	Markt Piesting
Vogl ***Notburga***	Dreistetten
Puchinger ***Brunhilde***	Markt Piesting
Kail ***Maria***	Markt Piesting
Knapp ***Alex***	Markt Piesting

geboren 2012

Posch ***Luis Christoph***	Dreistetten
Fischer ***Emilia***	Markt Piesting
Ardelean ***Brianna***	Markt Piesting
Fuchs ***Johanna***	Markt Piesting

geboren 2013

Gessner ***Lana***	Markt Piesting
Schantl ***Celina***	Dreistetten
Stiel ***Kilian***	Markt Piesting
Islamović ***Benjamin***	Markt Piesting
Drabeck ***Elias***	Markt Piesting
Reiterer ***Benjamin***	Markt Piesting
Martinek ***Lisa***	Markt Piesting
Bartollschitz ***Laura***	Markt Piesting
Steinbrecher ***Paula***	Dreistetten
Steinbrecher ***Ben***	Dreistetten
Oleka ***Raphael***	Markt Piesting
Büchler ***Caroline***	Markt Piesting
Baumgartner ***Daniel***	Markt Piesting
Baumgartner ***Emil***	Markt Piesting
Unger ***Vanessa***	Markt Piesting
Aichinger ***Lea Lilian***	Dreistetten
Kleinlercher ***Sarah***	Markt Piesting
Kleinlercher ***Mia***	Markt Piesting
Hirschegger ***Ronja***	Markt Piesting
Walter ***Marcel***	Markt Piesting
Krenn ***Matteo***	Dreistetten
Schober ***Valentina***	Markt Piesting
Wagner-Riebenbauer ***Sophie***	Markt Piesting
Weber ***Tristan***	Markt Piesting
Hartberger ***Lorena***	Dreistetten
Stoiber ***Valentin***	Dreistetten
Schröck ***David***	Dreistetten
Kohler ***Valentin***	Markt Piesting
Cmunt ***Philippa Anna***	Dreistetten
Ott ***Liam***	Dreistetten
Schönthaler ***Tobias***	Markt Piesting
Laroche ***Matthias***	Dreistetten
Dauerböck ***Carmen***	Markt Piesting
Zentai ***Sophia***	Dreistetten
Ademi Rijona	Markt Piesting
Grgic Marko	Markt Piesting
Krispel Julia	Markt Piesting

zum 85. Geburtstag

Schneider ***Editha***	Markt Piesting
Scheikl ***Karl***	Dreistetten
Zodl ***Frieda***	Markt Piesting
Steurer ***Robert***	Dreistetten
Albrechtowitz ***Herbert***	Dreistetten
Schuster ***Franz***	Markt Piesting
Stachl ***Anna***	Markt Piesting
Zodl ***Friedrich***	Markt Piesting
Palensky ***Franziska***	Dreistetten
Jirak ***Anton***	Markt Piesting
Baumgartner ***Barbara***	Markt Piesting
Heger ***Aloisia***	Markt Piesting
Kaiba ***Ernst***	Markt Piesting
Günter ***Elfriede***	Markt Piesting

zum 99. Geburtstag

Jirak ***Leopold Dr.Med.***	Markt Piesting

zum 97. Geburtstag

Berger ***Friederike***	Markt Piesting

zum 96. Geburtstag

Hoffmann ***Gerhard Franz***	Markt Piesting
Widmer ***Friederike***	Markt Piesting

zum 94. Geburtstag

Nemeschkal ***Johann***	Markt Piesting
Buchgraber ***Johanna***	Markt Piesting

zum 93. Geburtstag

Jirak ***Hermine***	Markt Piesting
Krenn ***Anna***	Dreistetten

zum 92. Geburtstag

Drasch ***Anna***	Markt Piesting
Fohler ***Kaethe***	Markt Piesting

zum 91. Geburtstag

Posch ***Johanna***	Markt Piesting
Mracsna ***Magdalena***	Markt Piesting
Trauzel ***Margareta***	Markt Piesting
Holzwarth ***Hermann Dr.***	Markt Piesting

zum 90. Geburtstag

Markowski ***Bozena***	Dreistetten
Fischer ***Raimund***	Markt Piesting
Artenjak ***Walburga***	Dreistetten
Schleicher ***Erich***	Dreistetten
Treiber ***Hedwig***	Markt Piesting
Hoppel ***Rosa***	Dreistetten
Wittek ***Elfriede***	Markt Piesting
Pazelt ***Maria***	Markt Piesting
Hausner ***Hilda***	Markt Piesting
Körrer ***Leopoldine***	Markt Piesting
Schmid ***Hermann***	Markt Piesting
Paulowitsch ***Christa***	Markt Piesting

zum 80. Geburtstag

Zauner ***Anna***	Markt Piesting
Kempinger ***Rudolf***	Markt Piesting
Feike ***Friederike***	Markt Piesting
Mondl ***Eva***	Dreistetten
Hoys ***Georg***	Markt Piesting
Kasper ***Ewald***	Dreistetten
Mahler ***Margarete***	Dreistetten
Koller ***Eva***	Markt Piesting
Brazda ***Gertraude***	Markt Piesting
Hofer ***Maria***	Dreistetten
Krieger ***Martha***	Markt Piesting
Kaindel ***Elfrieda***	Markt Piesting
Happenhofer ***Ernst***	Markt Piesting
Steiner ***Leopold***	Markt Piesting
Häring ***Elfrieda***	Markt Piesting
Kirchberger ***August***	Markt Piesting
Hovorun ***Josefa***	Markt Piesting

Veranstaltungen im Jänner und Februar 2014

Juwelenhochzeit 72,5 Jahre

Jirak ***Hermine und Dr. Leopold***
Markt Piesting

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Schwarzinger ***Augustine und Alfred***
Dreistretten
Sassmann ***Katharina und Josef*** Mkt Piesting
Brazda ***Maria und Emil*** Markt Piesting
Ertlthalner ***Eva und Karl*** Markt Piesting
Simon ***Elfriede und Otto*** Markt Piesting
Knize ***Elfriede und Ing. Erwin*** Mkt Piesting

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Velimirovic ***Prava und Andjel*** Markt Piesting
Lugaric ***Herta und Tomislaus*** Markt Piesting
Beck ***Irene und Gerd*** Markt Piesting
Richter ***Ilse und Dr. Paul*** Dreistetten
Wietheger ***Annemarie und Jürgen***
Markt Piesting
Beck ***Elfriede und Horst*** Markt Piesting
Hauer ***Edith und Franz*** Markt Piesting
Platz ***Hermine und Ulrich*** Markt Piesting
Blažević ***Kata und Mijo*** Markt Piesting
Steiner ***Dagmar und Josef*** Markt Piesting

Silberhochzeit 25 Jahre

Ruisz ***Claudia und Thomas*** Markt Piesting
Holzwarth ***Elvira und Hermann Dr.***
Markt Piesting
Aschacher ***Maria und Robert*** Markt Piesting
Gall ***Eleonore und Robert*** Markt Piesting
Ilic ***Filip und Ruza*** Markt Piesting
König ***Hildegard und Dieter Ing.Mag.***
Markt Piesting

31.12. Silvester Frühstück Soni`s Stüberl ab 8.00 Uhr
31.12. Silvesterlauf Rathaus 11 Uhr
31.12. Jahresschlussgottesdienst 17 Uhr Dreistetten/18 Uhr Piesting

Jänner 2014

01.01. Neujahrsblasen d. Musikvereins ab 9.00 Uhr
3.+4.+ 6.1. Dreikönigsaktion der Pfarre im gesamten Gemeindegebiet
04.01. Neujahrskonzert mit R. Beutel und B. Pfaffelmaier Turnsaal VS 19 Uhr
08.01. Pensionistennachmittag Kinderfeundeheim 15 Uhr
08.01. Frauenmesse/ Babyparty Pfarrzentrum Piesting 9/9.45 Uhr
09.01. Offener Lesenachmittag VS
10.01. Patisseriekurs:"Figuren aus Rollfondant" BZ Hohe Wand 16 - 22 Uhr
11.01. KK - „The Story of the Beatles" Kupelwiesersaal 19.30 Uhr
11.01. Wilderer-Gschnas Aussiedlerhof 20 Uhr
13.01. Christbaumentsorgung im gesamten Gemeindegebiet
13.01. Beginn Pilates I Turnsaal VS 15.30 Uhr
13.01. Beginn Pilates II Turnsaal VS 16.30 Uhr
13.01. Beginn Pilates Power Turnsaal VS 17.30 Uhr
13.01. Beginn Gesundheitsgymnastik Turnsaal VS 18.30 Uhr
14.01. Seniorenrunde Piesting Pfarrzentrum 14.30 Uhr
15.01. Beginn Senioren-Tanz Aula MS 9.00 Uhr
16.01. Seniorenrunde Dreistetten Pfarrsaal 14.30 Uhr
18.01. Weinverkostung Piestro
18.01. Gschnas des SVD GH Langer 21 Uhr
19.01. Brunch Piestro
22.01. Pensionistennachmittag Kinderfreundeheim 15 Uhr
25.01. Kinderfasching Dreistetten Pfarrsaal 15.00 Uhr
25.01. Schauturnen ÖTB HS Turnsaal ab 16 Uhr
27.01. Freier Meditationsabend Pfarrzentrum Piesting 19 Uhr
27. - 31.1. Voppi im Lesefieber VS
29.01. Wirtschaften für ein gutes Leben - offener Frauenabend GH Schuster 19-21 Uhr

Februar 2014

01.02. Französischer Heurige Laroche, Feldgasse 7a 12-22 Uhr
04.02. Seniorenkaffee Leonhardihof 15.30 Uhr
08.02. Feuerwehrball Dreistetten GH Langer 20:30 Uhr
11.02. Seniorenrunde Piesting Pfarrzentrum 14.30 Uhr
12.02. Pensionistennachmittag Kinderfreundeheim 15 Uhr
12.02. Frauenmesse, Babyparty Pfarrzentrum Piesting 9.00/9.45 Uhr
13.02. Offener Lesenachmittag VS
13.02. BEGINN: Bewegung Körper, Geist+ Seele (0676/ 956 01 18-Fr.Kaipl)
KIGA Piesting 18.30 Uhr
15.02. Russland-Reise von Brigitte + Walter Müller
16.02. Brunch Piestro
17.02. BEGINN: Kinderjudo - 1 Monat gratis schnuppern, ab 6 J.Turnsaal VS 14 Uhr
18.02. E-Control Beratungsgespräche Rathaus 17-19 Uhr
22.02. Obstbaumschnittkurs Piestingerhof 9-16 Uhr
22.02. Käseverkostung Piestro
24.02. Freier Meditationsabend Pfarrzentrum Piesting 19 Uhr
26.02. Pensionistenfasching Kinderfreundeheim 15 Uhr
26.02. Wirtschaften für ein gutes Leben - offener Frauenabend GH Schuster 19-21 Uhr
27.02. Treffpunkt PieDrei Pfarrzentrum Piesting 19.00 Uhr
28.02. Hausgschnas GH Schmankerl

Alle Termine finden Sie im Gemeindekalender und immer topaktuell auf der Homepage der Gemeinde unter www.piesting.at
Als besonderen Kundendienst versendet die Gemeinde regelmäßig den Newsletter - einfach anmelden und immer aktuell informiert werden!

Gemeindemeldungen - Heizkostenzuschuss

Heizkostenzuschuss - jetzt beantragen

Die Niederösterreichische Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2013/2014 in der Höhe von € 150,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 30. April 2014 auf dem Gemeindeamt beantragt werden, wobei in unserer Heimatgemeinde auch GR Sieglinde Hulik und GR Lisa Böck beim Ausfüllen der Antragsformulare helfen.

Berechtigte können sich direkt an eine der beiden Damen wenden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

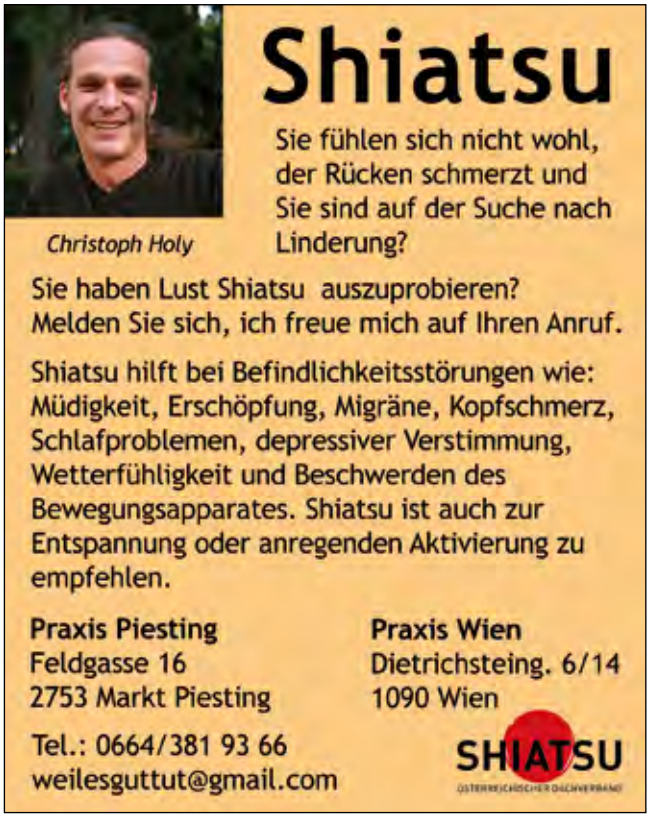
Welche Einkommensgrenzen sind zu beachten?

Als Einkommensgrenzen (brutto) gelten die aktuellen Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG. Diese betragen für

- Alleinstehende: € 837,63
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.255,89
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 129,24
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 418,25

Da BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) pro Jahr statt 14 nur 12 Bezüge erhalten, gelten für diesen Personenkreis im Sinne der Gleichbehandlung die folgenden Richtsätze:

- Alleinstehende: € 976,68
- Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.464,36
- Erhöhung der Grenze für jedes Kind um: € 150,68
- Erhöhung für jeden weiteren Erwachsenen um: € 487,67



Warten auf das Christkind

Weihnachtszug 2013

24. Dezember 2013

erlebnis bahn

Pendelfahrt des Dampfsonderzuges zwischen Gutenstein und Wöllersdorf

Ab Gutenstein			Ab Wöllersdorf		
Gutenstein	11:39	14:39	Wöllersdorf	12:55	15:48 *)
Pernitz Muggendorf	11:46	14:46	Piesting Bahnhof	13:05	15:56
Pernitz-Wipfelhof	11:49	14:49	Oberpiesting	13:10	16:01
Miesenbach-Waidmann.	11:55	14:56	Wopfing	13:14	16:04
Oed	12:01	15:01	Waldegg	13:18	16:06
Waldegg	12:07	15:07	Oed	13:24	16:12
Wopfing	12:11	15:11	Miesenbach-Waidmann.	13.28	16:14
Oberpiesting	12:15	15:15	Pernitz-Wipfelhof	13:35	16:20
Piesting Bahnhof	12:19	15:19	Pernitz-Muggendorf	13:40	16:22
Wöllersdorf	12:26	15:26	Gutenstein	13:47	16:28

*) die ist ein planmäßiger Zug der ÖBB mit Fahrkartenkauf!!

Kooperation der IG-Piestingtal, ÖBB-Erlebnisbahnen und ÖBB-Personenverkehr

Warten auf das Christkind - wie überbrücke ich den Vormittag und den frühen Nachmittag, ist eine Aufgabe, der sich jährlich am 24. Dezember viele Institutionen, die beiden Pfarren und einige Vereine stellen.
Um ihnen einen einfacheren Überblick zu geben, stellen die einblicke auf dieser Seite die wichtigsten Aktionen zusammen.

Die Feuerwehrjugend beginnt den für unsere Kinder so aufregenden Tag mit der Aktion „Wir öffnen unsere Türen“ schon um 8.00 Uhr, gefolgt von beiden Pfarren und dem bereits zur Tradition gehörenden Dampflokomotiven-Weihnachtszug der ÖBB, bis dann der JV3 zur Kindermette hinüberleitet.

Der Jugendverein Dreistetten, der JV3, bietet in Zusammenarbeit mit der Pfarre Dreistetten ein buntes Programm im Pfarrsaal, Beginn ist um 14.00 Uhr. Die Kinder können bei gemütlicher Weihnachtsmusik malen, spielen, basteln, einfach: „zusammen auf das Christkind warten“. Eltern haben einstweilen Ruhe und Zeit alles für das Weihnachtsfest am Abend vorzubereiten! Als Stärkung zwischendurch gibt es, von der Pfarre Dreistetten gespendet, Wurstsemmeln und Saft. Im Anschluss an die Kinderbetreuung besuchen wir gemeinsam um 16,00 Uhr die Kindermette in der Dreistettener Pfarrkirche.

Am 24. Dezember wird das Friedenslicht aus Bethlehem ab etwa 10.00 Uhr im Kirchturmfenster von Dreistetten und in Piesting ab 9.00 Uhr in der Pfarrkirche bei der Pieta abholbereit stehen.
Holen Sie sich das Friedenslicht mit einer mitgebrachten Laterne nach Hause.

WIR ÖFFNEN UNSERE TÜREN

und die **Jugendgruppe** der
Feuerwehr Markt Piesting macht dabei mit.

Mit dieser Aktion soll am Heiligen Abend den Kindern die Wartezeit auf das Christkind verkürzt werden.

Am **24. Dezember** kann ab 08.00 Uhr früh das Friedenslicht vom **Feuerwehrhaus, Bocksbachgasse 122** abgeholt werden.

Von **08.00** bis **12.00 Uhr** gibt es für die Kinder und ihre Eltern eine Präsentation der Fahrzeuge und Einsatzgeräte, Rundfahrten mit den Einsatzfahrzeugen und natürlich auch Getränke und kleine Imbisse.

Auf Ihren Besuch freut sich die Feuerwehrjugend Markt Piesting

Advent - u. Weihnachts-gottesdienste	Piesting	Dreistetten
Feier der Versöhnung im Advent	Möglichkeit für Beichte und Aussprache: Samstag, 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (0676/[illegible])	Möglichkeit für Beichte und Aussprache: Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung (0676/8019975)
Heiliger Abend	17:00 Uhr, Kindermette 21:30 Uhr, Christmette	16:00 Uhr, Kindermette 23:00 Uhr, Christmette
Christtag	10:00 Uhr, Hochamt	8:45 Uhr, Hochamt
Stephanitag	10:00 Uhr, Wortgottesfeier	8:45 Uhr, Hl. Messe
Silvester	18:00 Uhr, Jahresschlussmesse	17:00 Uhr, Jahresschlussmesse
Neues Jahr Fest der Gottesmutter	10:00 Uhr, Wortgottesfeier	Kein Gottesdienst
Erscheinung des Herrn 6. Jänner	10:00 Uhr, Sternsingermesse	8:45 Uhr, Sternsingermesse

ZEZULANISCHER REIFENWECHSEL

Zu jedem OPEL Vorführwagen

3 Beispiele der lagernden Vorführwagen: 0 km!

1,99 % LEASING

Corsa Edition 1,2
70 PS, Metallic, Sitzheizung, Lederlenkrad, Lenkradheizung, ...
ZEZULA PREIS INKLUSIVE WINTERKOMPLETTRÄDER **EUR 11.990,-**
LP EUR 15.802,-

0,00 % LEASING

Meriva Edition 1,4
100 PS, Metallic, Sitzheizung, Winterpaket, Lenkradheizung, ...
ZEZULA PREIS INKLUSIVE WINTERKOMPLETTRÄDER **EUR 15.990,-**
LP EUR 20.523,-

1,99 % LEASING

Astra Edition 1,4
100 PS, Metallic, Notlaufrad, ...
ZEZULA PREIS INKLUSIVE WINTERKOMPLETTRÄDER **EUR 15.990,-**
LP EUR 20.820,-

Natürlich inklusive TOLLER ZUSATZGESCHENKE im Gesamtwert von bis zu € 5.350.-

Winterkompletträder GRATIS!

LEASING-AKTION*
Zinsersparnis bis EUR 4.322,-

THERMEN-GUTSCHEIN
Tagesthermeneintritt inkl. Sauna
Montag - Sonntag

JAHRES-VIGNETTE 2014
Beim Kauf eines Vorführwagens bekommen Sie die Jahresvignette 2014 im Wert von 82,70 EUR GRATIS dazu!

ZEZULA Das Autohaus.

2700 Wiener Neustadt
Fischauer Gasse 140
Telefon: 02622/23 200
E-Mail: office@zezula.at

2620 Neunkirchen
Am Spitz 6a
Telefon: 02635/ 62 226
E-Mail: officenk@zezula.at